



Quick Guide

PowerPanel® Business 4.x

PPB Management für MacOS

Beispiel für einen MacOS Monterey 13.2.1 Server

Apple Chip M2

Inhaltverzeichnis

A	INSTALLATION DER POWERPANEL®BUSINESS SOFTWARE	3
B	KONFIGURATION DER POWERPANEL®BUSINESS SOFTWARE.....	10
	NEUE GRUPPE/KUNDEN/ORTE ANLEGEN.....	10
		12
	INFRASTRUKTUR HINZUFUGEN	13
	STATUSDATEN DES GERÄTES.....	15
	INFORMATIONEN DER USV/ATS/PDU	15
	ANGESCHLOSSENE GERÄTE DEN AUSGÄNGEN	18
	EINSTELLUNGEN DES GERÄTS	19
	PASSWORD ÄNDERN	24
C	EINSTELLUNG.....	25
	SHUTDOWN EREIGNISSE	25
	BENACHRICHTIGUNGEN	29
	BEREICH DER AUTOMATISCHEN ERKENNUNG.....	33
	SICHERHEIT	35
	ERWEITERT	39
	KONTOVERWALTUNG	40
D	REPORT	41
	SYSTEM LOG PROTOKOLLE	41
	EREIGNISBERICHTE	41
	ENERGIEVERBRAUCH.....	42
E	TECHNISCHER SUPPORT.....	43

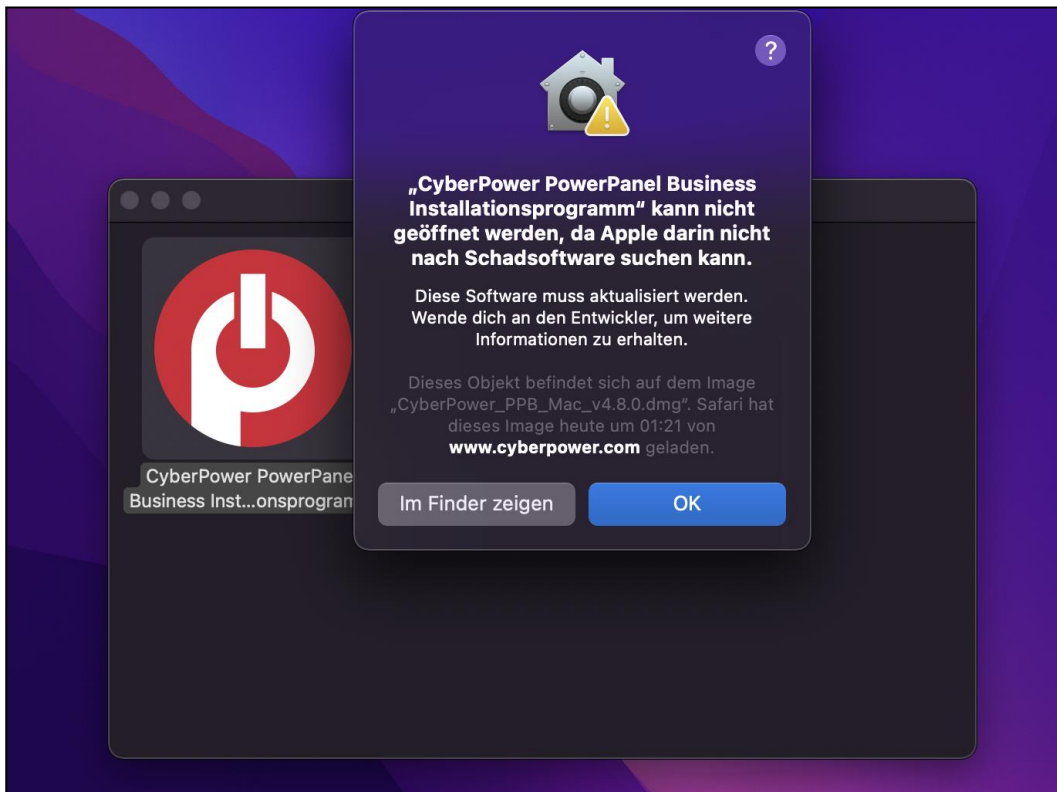
A Installation der PowerPanel®Business Software

Laden Sie die PowerPanel®Business 4.x Software von der Website herunter:

[PowerPanel Business 4 - Software | CyberPower](#)

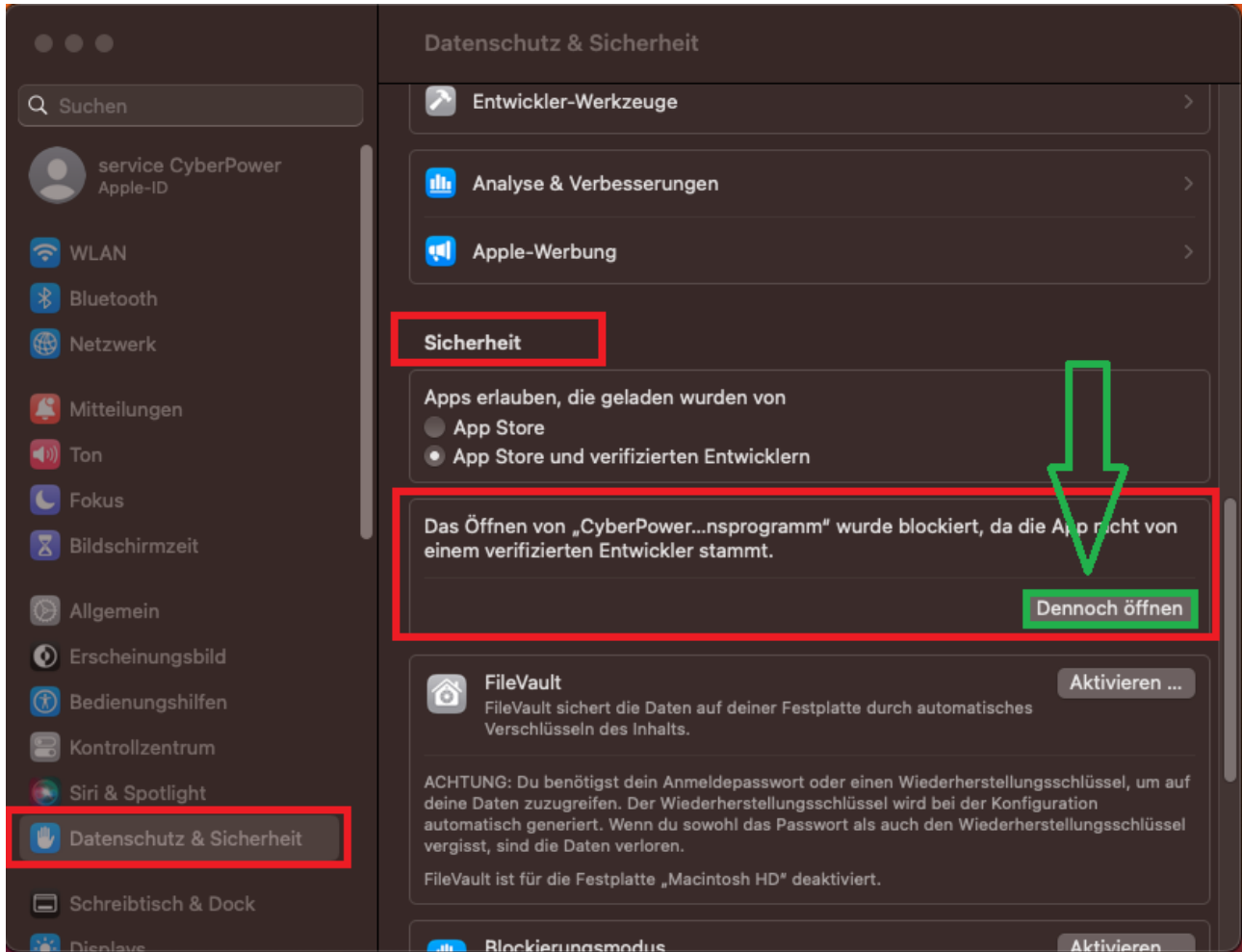
Installation von PowerPanel®Business 4.x starten

Klicken Sie auf das Symbol PowerPanel®Business Installer. Auf die Meldung des Ereignisses, **klicken Sie nicht auf OK, sondern auf "Im Finder zeigen"**

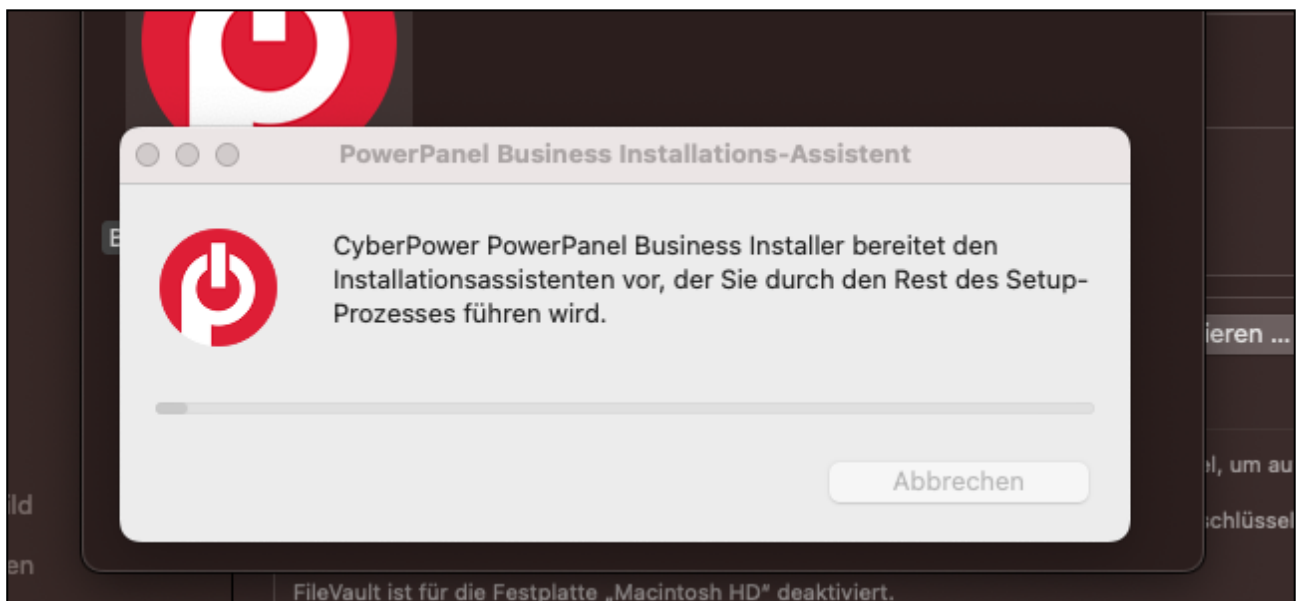


Sicherheitseinstellungen zur Installation anpassen.

Unter **“Systemeinstellungen”** klicken Sie auf **“Sicherheit und Datenschutz”** und dann auf **“Allgemein”**. Auf das **Schloss** klicken und Ihre Touch Id oder Ihr Administrator-Passwort verwenden, um Änderungen vorzunehmen. Unter der Überschrift **“Sicherheit”** wählen Sie die Option **“App Store und verifizierte Entwickler”**. Die Meldung **“Das Öffnen von “CyberPower” würde blockiert werden, da die App nicht von einem verifizierten Entwickler stammt”** bestätigen Sie mit **“Trotzdem öffnen”**.

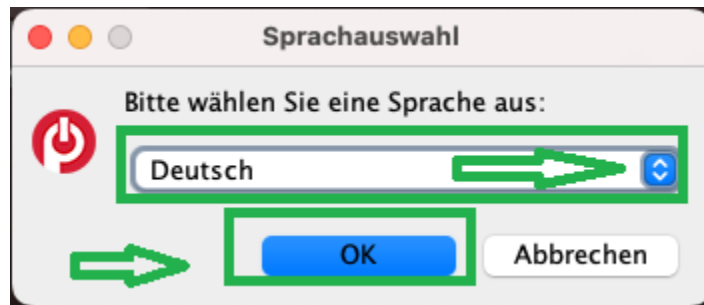


Eine Warnmeldung wird angezeigt. Erlauben Sie das Öffnen des Programms.

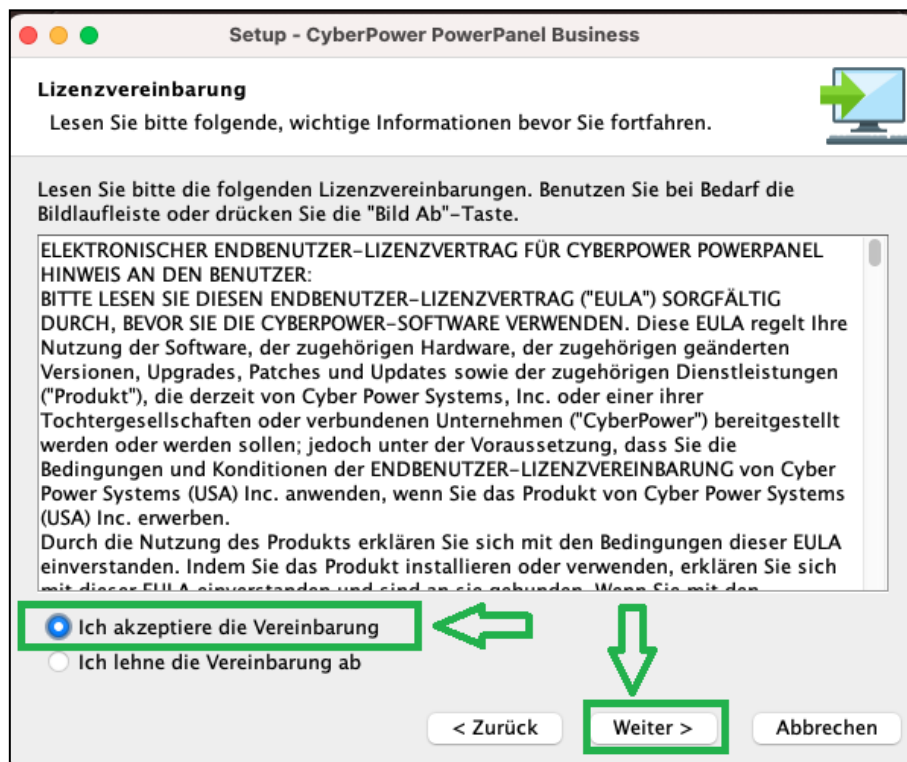


Die Installation von PowerPanel®Business 4.x starten

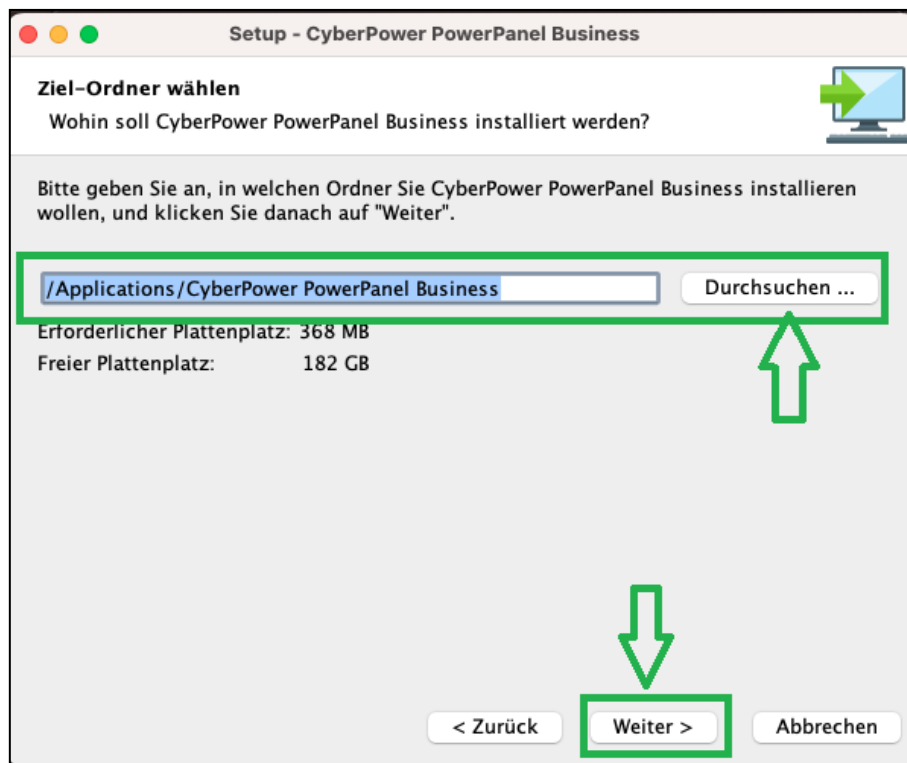
Wählen Sie die Sprache aus.



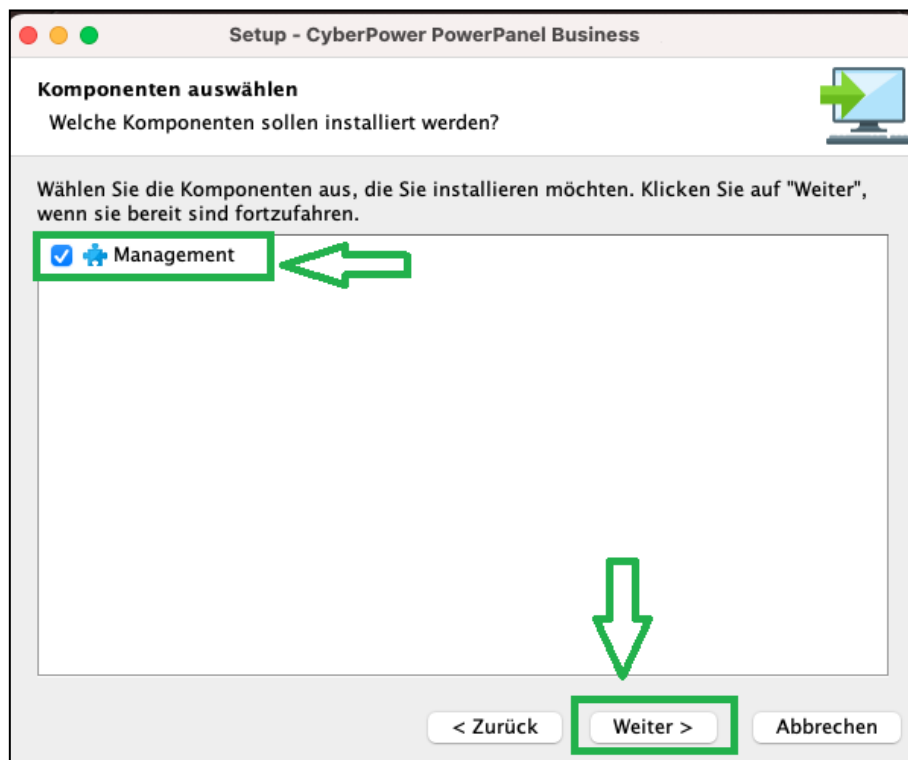
Akzeptieren Sie die Lizenzvereinbarung.



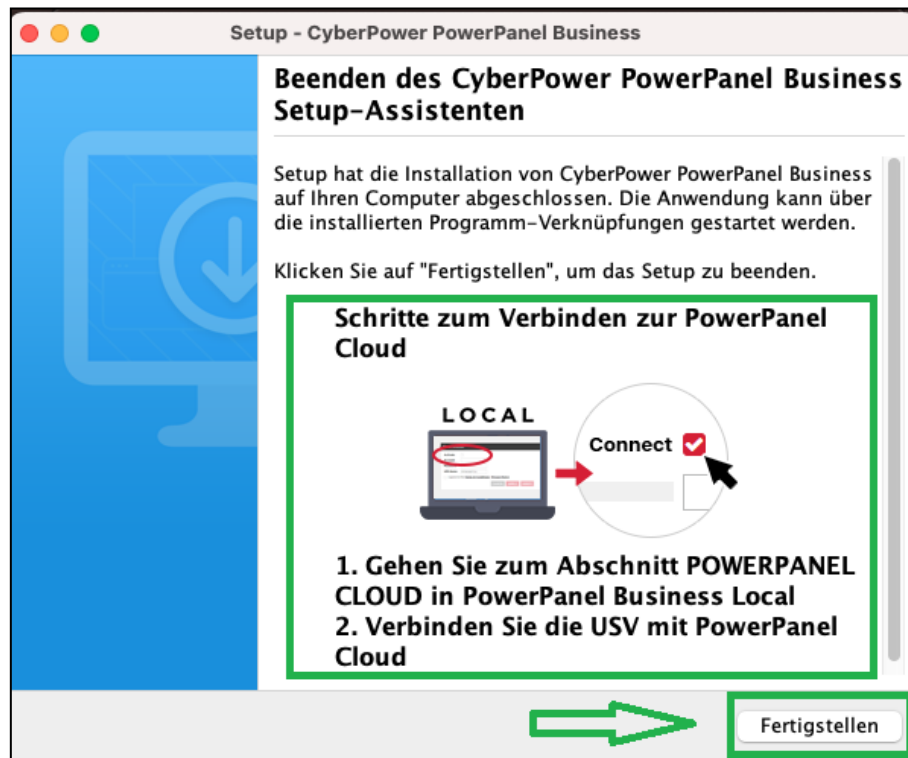
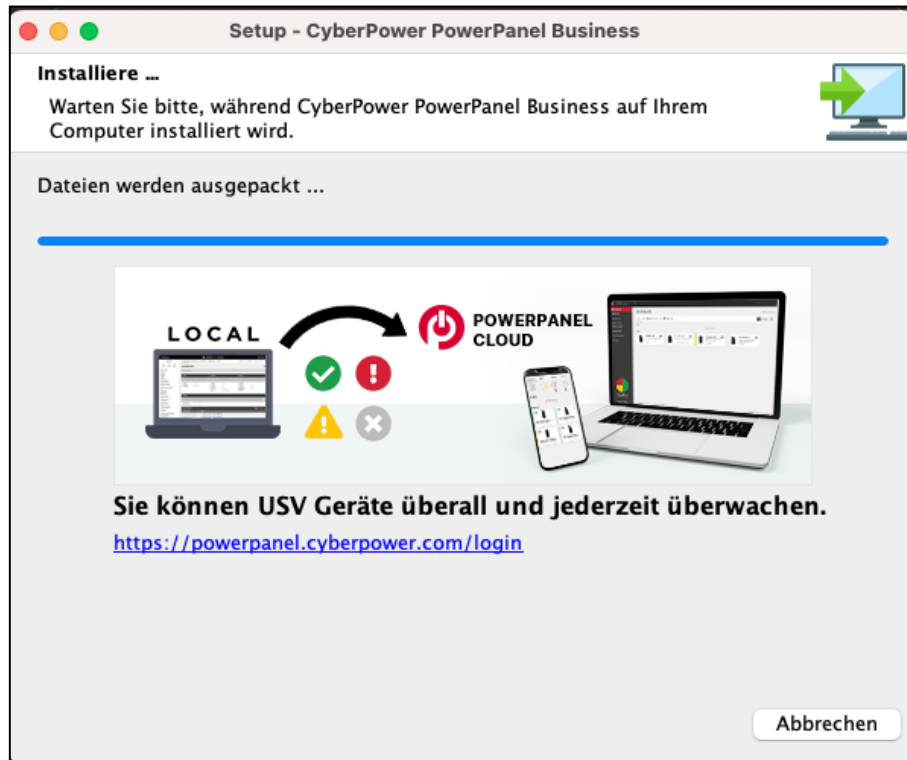
Wählen Sie einen Speicherort für die Software aus.



Wählen Sie als Installationsversion **“Management”** aus.



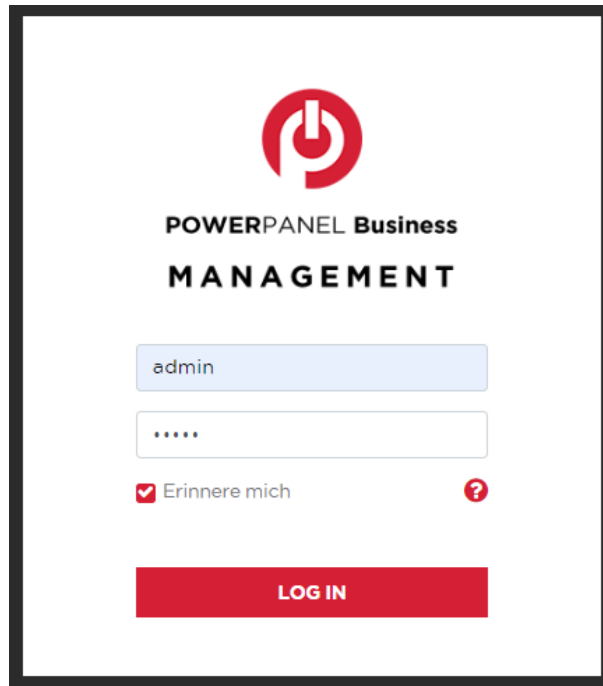
Warten Sie auf der Installation der PowerPanel® Business 4.x auf Ihrem Computer:



Die Installation der PowerPanel® Business 4.x ist abgeschlossen

Rufen Sie die CyberPower PowerPanel® Business 4.x Software
direkt über der Weboberfläche via <http://localhost:3052/Management>

Standard-Login und Passwort sind: **admin/admin**

The image shows a login page for 'POWERPANEL Business MANAGEMENT'. At the top is a red power button icon. Below it, the text 'POWERPANEL Business' and 'MANAGEMENT' are displayed. There are two input fields: the first contains 'admin' and the second contains five dots. Below the password field is a checkbox labeled 'Erinnere mich' with a red question mark icon to its right. At the bottom is a red button with the text 'LOG IN' in white capital letters.

***Hinweis:** Aus Sicherheitsgründen wird empfohlen, den Benutzernamen und das Passwort auf der Seite nach der ersten Anmeldung zu ändern.*

B Konfiguration der PowerPanel® Business Software

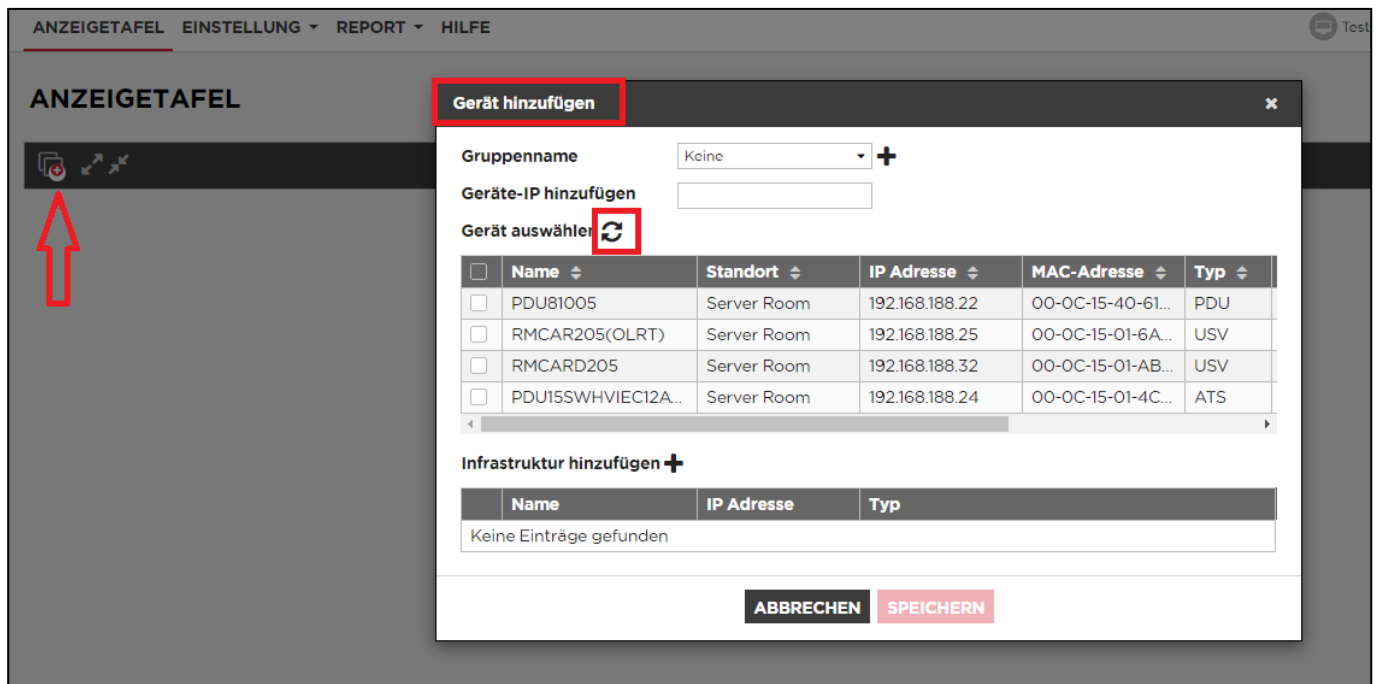
Neue Gruppe/Kunden/Orte anlegen

Auf der Anzeigetafel klicken Sie auf die Schaltfläche **“Hinzufügen”**



dann erscheint das Dialogfeld **“Gerät hinzufügen”**

Klicken Sie auf die Schaltfläche **„Aktualisieren“**,  um die Geräteliste zu aktualisieren



Hinweis: Wenn das Gerät, das Sie hinzufügen möchten, nicht in der Liste enthalten ist, gehen Sie auf die Seite [EINSTELLUNGEN/Auto-Scan](#), um den Scanbereich zu bearbeiten.

Der Gruppe ein Gerät zuweisen (wird automatisch gesucht)

Klicken Sie im Dialogfeld Gerät hinzufügen auf die Schaltfläche **Gruppe hinzufügen**  , um eine neue Gruppe zu erstellen, nachdem Sie auf die Schaltfläche Gerät hinzufügen in der Symbolleiste geklickt haben.

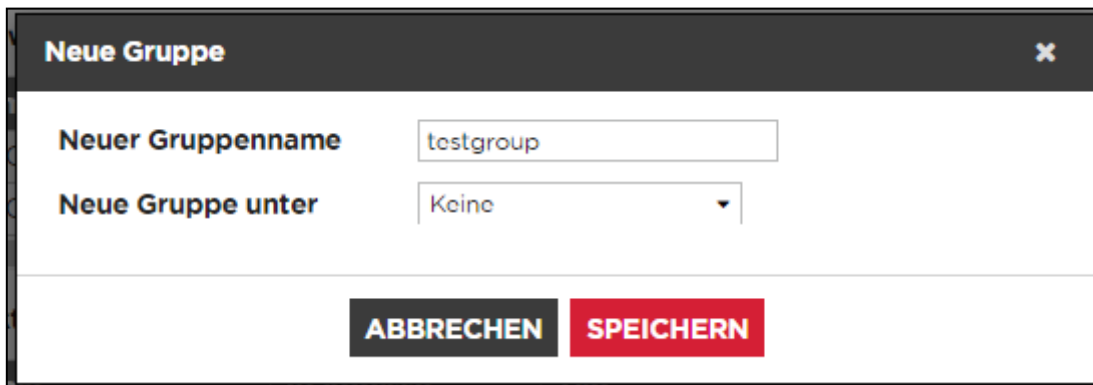
Geben Sie den neuen Gruppennamen ein, wählen Sie die Gruppe, unter der sich die neue Gruppe befindet, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **SPEICHERN**, um eine neue Gruppe hinzuzufügen.

Gerät auswählen

(RMCARD ist der Standardname der Netzwerkkarte – lässt sich anpassen)

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Aktualisieren**,  um die Geräteliste zu aktualisieren

Alle bereits im PPB Management befindlichen Geräte werden in der Liste angezeigt.



Wählen Sie die Geräte, die Sie hinzufügen möchten, aus der Liste aus.

Klicken Sie dann auf die Schaltfläche **SPEICHERN**, und dann auf **OK**, um sie abzuschließen.

Gerät hinzufügen

Gruppenname: Keine +

Geräte-IP hinzufügen:

Gerät auswählen

☐	Name	Standort	IP Adresse	MAC-Adresse	Typ
☒	PDU81005	Server Room	192.168.188.22	00-0C-15-40-61...	PDU
☐	RMCAR205(OLRT)	Server Room	192.168.188.25	00-0C-15-01-6A...	USV
☒	RMCARD205	Server Room	192.168.188.32	00-0C-15-01-AB...	USV
☐	PDU155WHVIEC12A...	Server Room	192.168.188.24	00-0C-15-01-4C...	ATS
☒	PRIII_Rack_RM205	Server Room	192.168.188.42	00-0C-15-01-92-...	USV

Infrastruktur hinzufügen

Name	IP Adresse	Typ
Keine Einträge gefunden		

ABBRECHEN **SPEICHERN**

MANAGEMENT POWERPANEL Business

ANZEIGETAFEL EINSTELLUNG REPORT HILFE

ANZEIGETAFEL

PDU81005

RMCARD205

Geräteergebnis aktualisieren

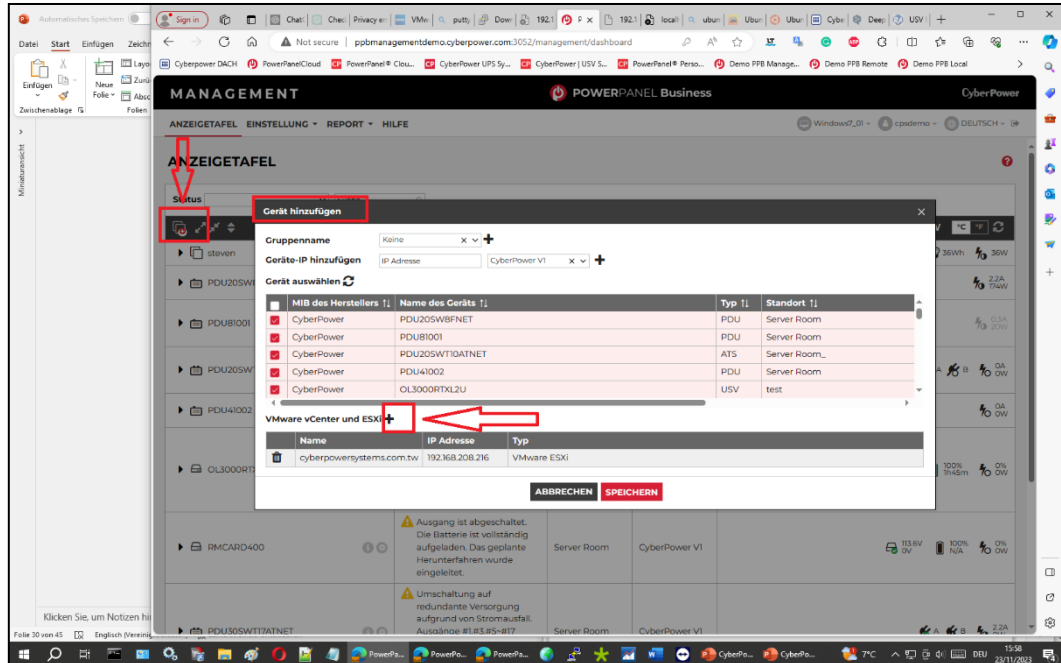
Aktualisierung beendet

✓ 192.168.188.22 ✓ 192.168.188.32 ✓ 192.168.188.42

OK

Infrastruktur hinzufügen

Um einen neuen ESXi-Server in PPB Management hinzuzufügen, gehen Sie zum Bildschirm **DASHBOARD** und klicken Sie auf das Symbol **Gerät hinzufügen** +.



Hinweis: Bevor Sie ESXi-Server hinzufügen, müssen Sie zuerst alle USVs auf DASHBOARD hinzufügen. Bitte lesen Sie das Benutzerhandbuch von PPB Management im Abschnitt **Verwendung von PPB Management Device PPB Management**.

Wählen Sie **VMware ESXi** aus der Dropdown-Liste des Produktelements aus, geben Sie die zugehörigen Informationen ein, einschließlich des Benutzernamens und des Kennworts für den Zugriff auf den ESXi-Server, und klicken Sie auf **SPEICHERN**.

VMware vCenter and ESXi

Hinweis: Diese VMware Funktion ist unter der ESXi free edition nicht verfügbar

Produkt

IP Adresse /Name

Anwendername

Passwort

ABBRECHEN **SPEICHERN**

Die hinzugefügte VMware-Infrastruktur wird im Fenster **Gerät hinzufügen** angezeigt. Klicken Sie anschließend auf **SPEICHERN**, um den Vorgang abzuschließen

Wenn die Konfiguration erfolgreich war, wird das Symbol des neuen ESXi-Servers im **DASHBOARD** angezeigt

Add Device

Group Name

None

X

+

Add Device IP

IP Address

Profile Name

+

Select Device

	Vendor MIB ↑↓	Device Name ↑↓	Type ↑↓	Location ↑↓	IP Address ↑↓	MAC Address ↑↓	Uptime ↑↓
☒	CyberPower	RMCARD205	UPS	Server Room	192.168.208.236	00-0C-15-01-CB-66	6 days 10 hours 26 mins
☒	CyberPower	PDU81001	PDU	Server Room	192.168.208.237	00-0C-15-40-50-4B	1 hour 22 mins
☒	CyberPower	RMCARD400	UPS	Server Room	192.168.208.36	00-0C-15-01-01-05	2 days 17 hours 2 mins
☒	CyberPower	OL3000RTL2U	UPS	test	192.168.208.203	00-0c-29-a9-37-d0	23 hours 50 mins
☒	CyberPower	ATS	ATS	Server Room	192.168.208.235	00-0C-15-00-B9-BF	63 days 22 hours 51 mins

VMware vCenter and ESXi +

	Name	IP Address	Type
☒	localhost.localdomain	192.168.208.238	VMware ESXi
☒	VMware vCenter Server	192.168.20.249	VMware vCenter Server

CANCEL

SAVE

MANAGEMENT

POWERPANEL Business

CyberPower

DASHBOARD

SETTING

REPORTING

HELP

420Wh

520W

Group 1	1 0 5 2 2	0Wh	100W
PR3000LCDRTL2U	Battery has fully charged. Normal.	111V 111V	100% 0h30m
OL3000RTL2U_Local	Normal.	113.2V 110.2V	100% 1h23m
OL3000RTL2U_RMCARD205	Battery has fully charged. Normal.	112.7V 120.2V	100% 1h45m
localhost.localdomain	Normal.		

Statusdaten des Gerätes

Auf der Anzeigetafel können Sie überwachen Status und Ereignisse von einer angeschlossenen USV/PDU/ATS und der Betriebszustand der Infrastrukturen.

MANAGEMENT					
POWERPANEL Business					
ANZEIGETAFEL					
ANZEIGETAFEL					
Status	Suche				
		1	2	9	2
Standort	Profil-Name				
▼					
▶ RMCARD205	1	1	0	3	0
▶ ATS	1	1	0	3	0
▶ PDU1SSWBNET	1	1	0	3	0
▶ PR3000LCDRTL2U	1	1	0	3	0

Informationen der USV/ATS/PDU

Klicken Sie auf das Informationssymbol des Geräts

Das Informationsfeld Detail wird angezeigt.

Zusammenfassung:

Bietet einen Überblick über die Systeminformationen: Name, Status, Ort, Kontakt, Adresse, PC und Ausrüstung, Ausgänge, Umgebungssensor, Steckdosen, Ausgang Ein, Auslass aus, Stromquelle, Verbleibende Laufzeit, Kapazität, Statistik, Stromquelle.

Details	
Zusammenfassung	Status
MIB des Herstellers	CyberPower
SNMP-Profil-Name	CyberPower V1 (Standard)
Name des Geräts	RMCARD205
Status	Normal
Standort	Server Room
Kontakt	Administrator
Adresse	192.168.208.236
PC und Ausrüstung	1
Energiequelle	Netzversorgung

Status USV

Details	
Zusammenfassung	Status
Eingang	Normal
Spannung	111.5 V
Frequenz	60.0 Hz
Ausgang	Normal
Energieverbrauch	0 % (0.0 W)
Batterie	Komplett aufgeladen
Kapazität	100 %
Restlaufzeit	1h 45m
System	Normal
Umgebungssensor	Nicht installiert

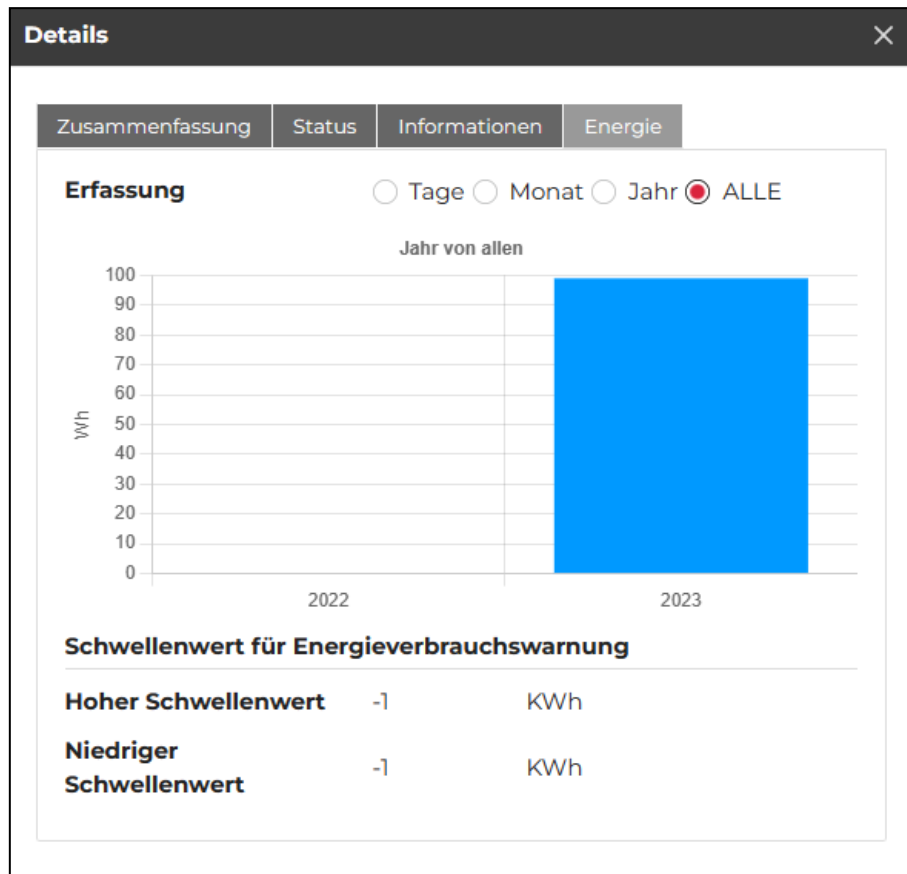
Informationen

Details	
Zusammenfassung	Status
Informationen	Energie
Modellname	OLI500RTL2U
Firmware-Version	Sv3A04
MAC-Adresse	00-0C-15-01-CB-66
Seriennummer	WBFHS2000044
Nennleistung	1500 VA / 1350 W
Nennspannung	115 V
Stromwert	13.0 Amps
Frequenzbereich	40~70 Hz
Datum Batterie ersetzt	2023/11/27
Externe Batterieerweiterung	0

Energie

Die Registerkarte Energie zeigt das Diagramm, wie man die Energie in einem bestimmten Zeitraum verbraucht, und zeigt auch die Energiestatistik des aktuellen Zielknotens und des Gesamtsystems.

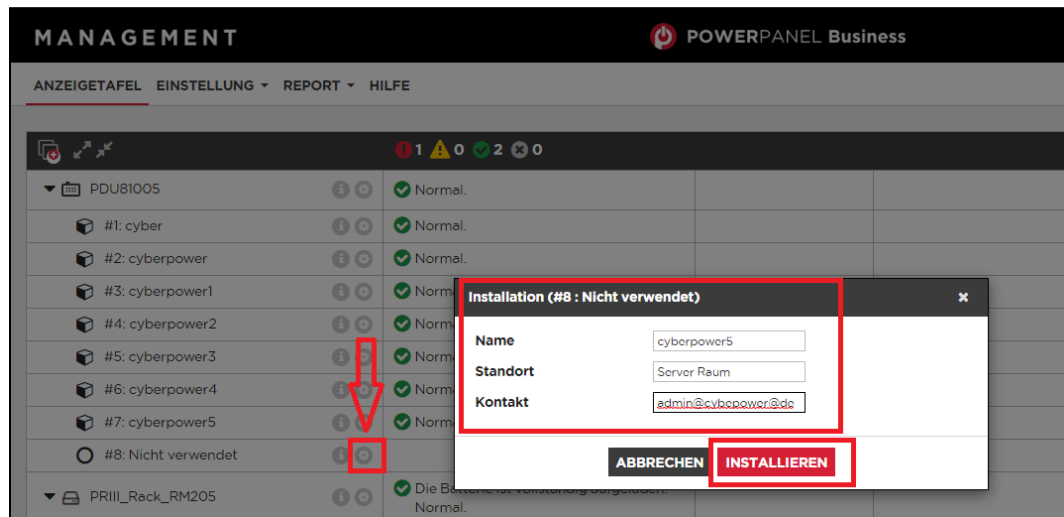
Die Daten, die den Verbrauch in der Vergangenheit erfasst haben, können gesammelt werden, um ein Diagramm für einen vergangenen Tag, einen vergangenen Monat, ein vergangenes Jahr und ein vergangenes Jahrzehnt entsprechend darzustellen



Angeschlossene Geräte den Ausgängen

Klicken Sie auf das Einstellsymbol  des Geräts. Das Dialogfeld **Installation** wird angezeigt.

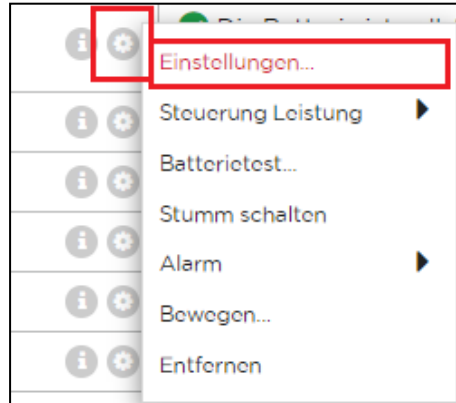
Geben Sie der Name, der Standort und die Kontaktdaten einem Ansprechpartner des angeschlossenen Geräts ein.



Einstellungen des Geräts

Einstellungen - Alarm- maximale Leistungswerte festlegen

Klicken Sie auf das Einstellungssymbol des Geräts, dessen Einstellung Sie ändern möchten.



Klicken Sie im Kontextmenü auf Einstellungen, ein Einstellungsfenster wird angezeigt.

Geben Sie oder ändern den Namen des Geräts.

Konfigurieren Sie die richtigen Schwellenwerte, um zu erkennen, dass die Verbrauchsschwellen überschritten werden. Sobald der Stromverbrauch die Schwellenwerte überschreitet, warnt das PPB

The 'Einstellungen' window has a dark header with the title and a close button. Below is a form with the following fields:

- Name:** A text input field containing 'PDU81005'.
- Schwellenwert für Energieverbrauchswarnung:** A section header.
- Hoher Schwellenwert:** A dropdown menu set to 'Hoch' and a unit selector set to 'KWh'.
- Niedriger Schwellenwert:** A dropdown menu set to 'Niedrig' and a unit selector set to 'KWh'.

 At the bottom are two buttons: 'ABBRECHEN' (grey) and 'SPEICHERN' (red).

Management die Administratoren vor der Verletzung.

Hinweis: Wenn die Schwellenwerte leer gesetzt sind, verwendet das PPB Management die Schwellenwerte der Seite Standardenergie in REPORT/Energieverbrauch/Einstellungen anstelle der Schwellenwerte in den Einstellungen der einzelnen Stromversorgungsgeräte Steuerung Leistung.

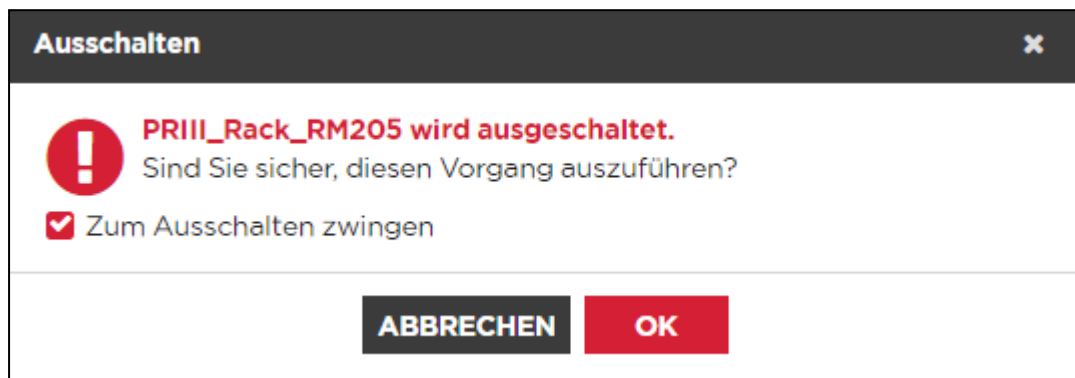
Steuerung Leistung

Ausschalten:

Klicken Sie auf Ausschalten und ein Bestätigungsfenster erscheint.

Entscheiden Sie, ob Sie eine sofortige oder eine sequenzielle Abschaltung durchführen möchten, und klicken Sie dann zum Starten auf OK. Wenn eine USV oder eine PDU eine sequenzielle Stromabschaltung einleitet, werden Computer, die mit der USV/PDU/ATS verbunden sind und auf denen LOCAL oder PPB MANAGEMENT installiert ist, vor der sequenziellen Stromabschaltung heruntergefahren.

Hinweis: Ein Abschalten der Stromversorgung führt wahrscheinlich dazu, dass verbundene Computer die

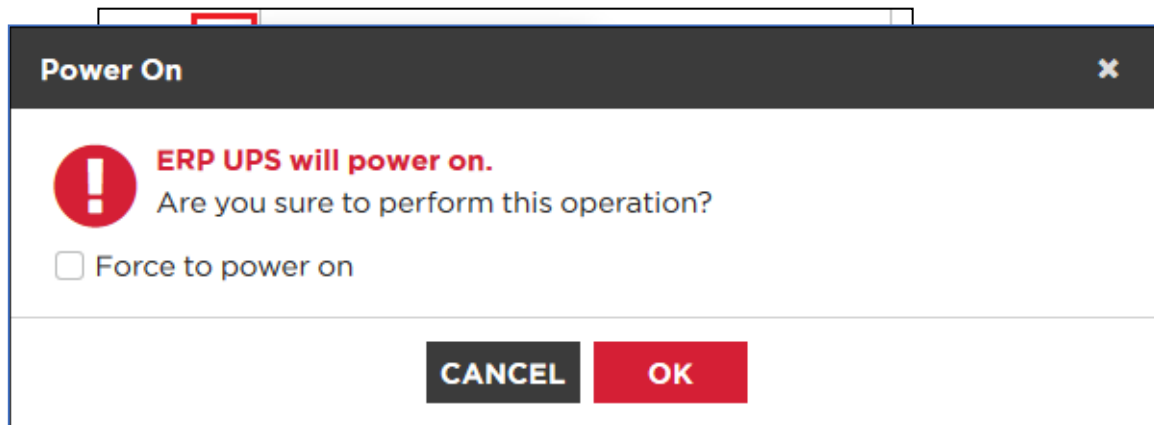


Stromversorgung verlieren.

Einschalten:

Klicken Sie auf Einschalten, damit die USV/PDU/ATS die Ausgangsspannung einschaltet.

Entscheiden Sie, ob die Ausgangsleistung sofort oder nach einer Verzögerung im Bestätigungsfenster eingeschaltet werden soll. Klicken Sie zum Beginnen auf OK.

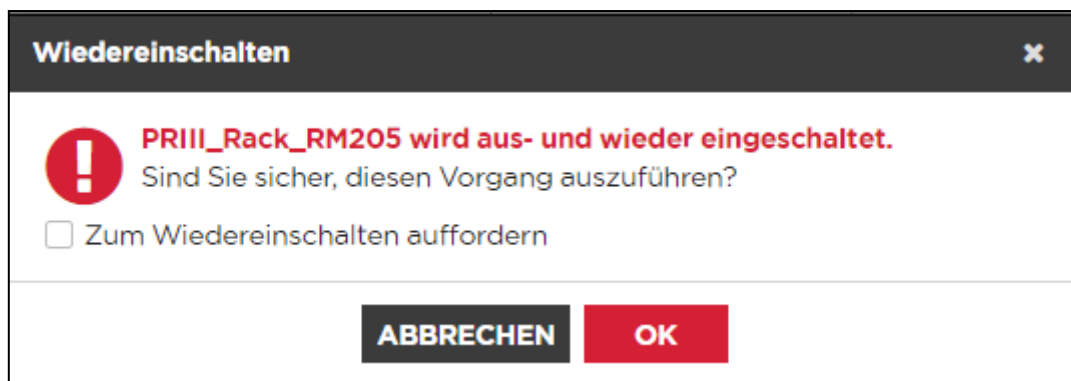


Hinweis: Einige Computer erfordern einen manuellen Neustart, wenn eine USV oder eine PDU eingeschaltet wird. Um dies zu ändern, stellen Sie das BIOS des Computers auf Booten ein, wenn der Strom wiederhergestellt wird.

Aus- und Einschalten:

Leitet einen Stromkreislauf an der USV/PDU/ATS ein. Dadurch wird die USV/PDU/ATS ausgeschaltet und wieder eingeschaltet oder umgekehrt.

Entscheiden Sie, ob Sie einen sofortigen oder einen sequenziellen Leistungszyklus einleiten möchten, und klicken Sie zum Starten auf OK. Ein sequenzieller Leistungszyklus führt dazu, dass Computer, die mit der USV/PDU/ATS verbunden sind und auf denen LOCAL oder PPB MANAGEMENT installiert ist, vor dem Leistungszyklus heruntergefahren werden.

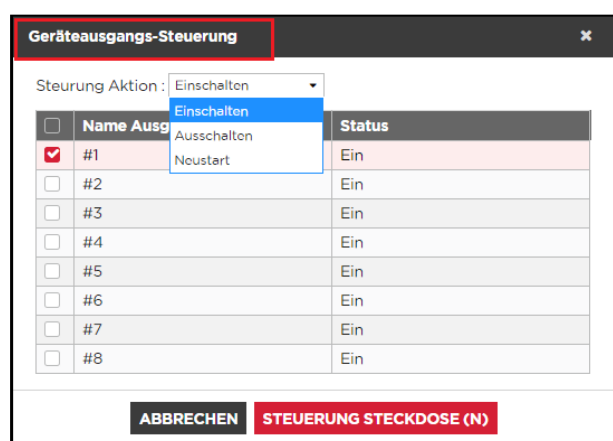
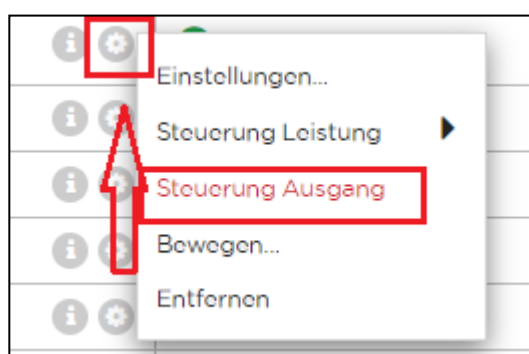


Hinweis: Ein Abschalten des Kraftstroms führt wahrscheinlich dazu, dass verbundene Computer die Stromversorgung verlieren.

Steuerung Ausgang

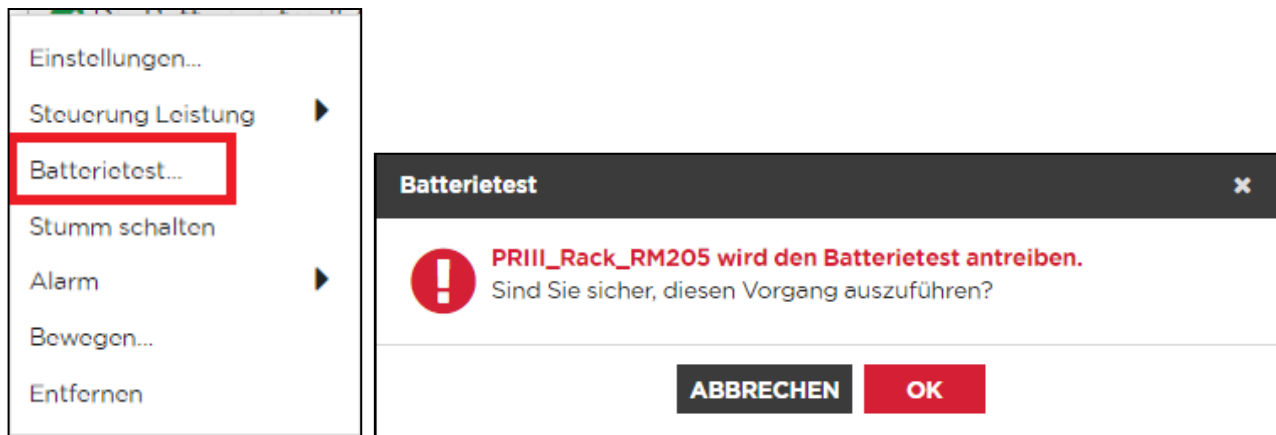
Klicken Sie auf **Steuerung Ausgang** und dann erscheint ein Fenster mit der Geräteausgang- Steuerung, eine Tabelle mit dem aktuellen Status der Steckdose wird in den Fenstern angezeigt.

Wählen Sie die Aktion und die Ausgänge, die Sie steuern möchten, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **STEUERUNG STECKDOSE (N)**.



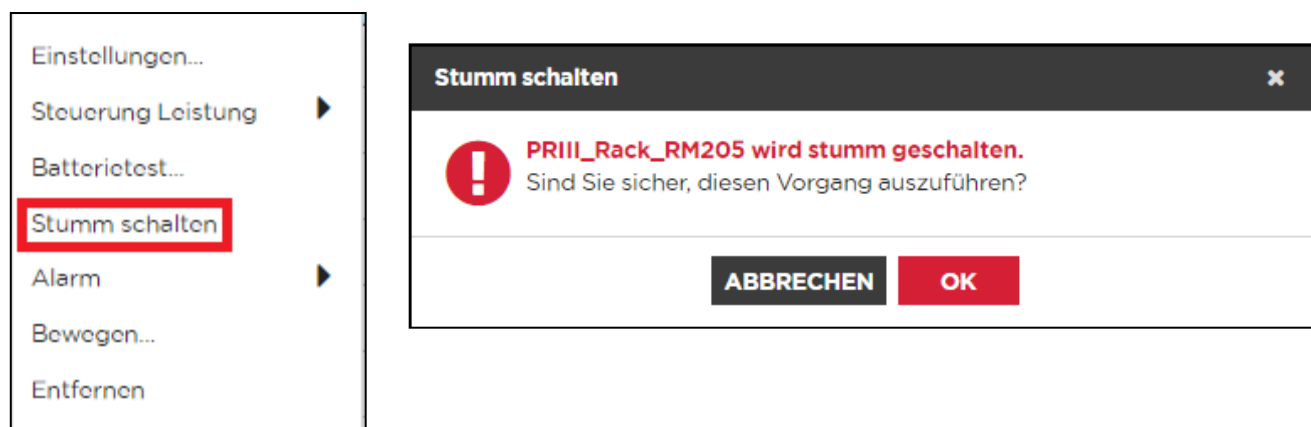
Batterietest...

Klicken Sie im Kontextmenü auf Batterietest und die USV startet einen Batterietest.



Stumm schalten

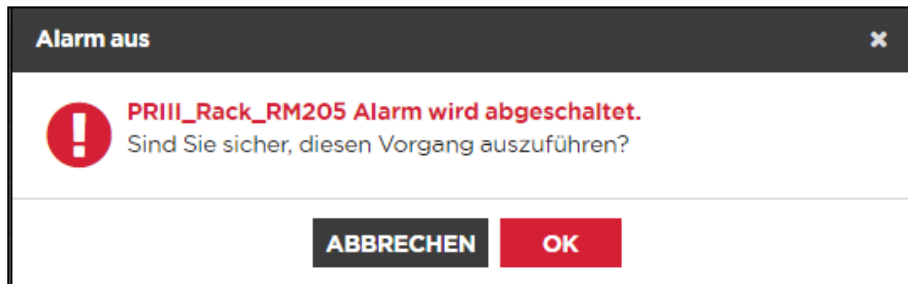
Klicken Sie im Kontextmenü auf Stumm schalten, um den Alarm stumm zu schalten.



Alarm

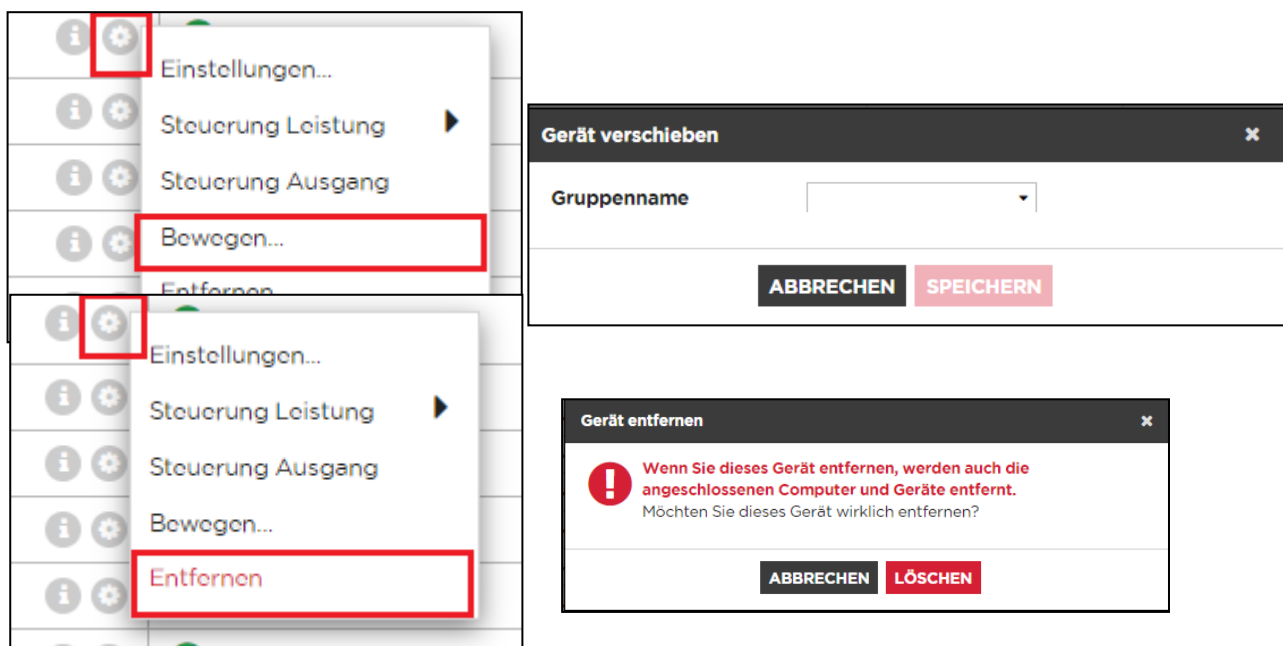
Klicken Sie im Kontextmenü auf Alarm, um den USV-Alarm zu aktivieren oder zu deaktivieren.





Bewegen...

Klicken Sie auf das Einstellungssymbol des Geräts, das Sie verschieben möchten.



Wählen Sie im Kontextmenü Gerät Verschieben. Ein Verschiebungsfenster wird angezeigt und die Zielgruppe aus der Liste ausgewählt.

Klicken Sie nach der Auswahl der Zielgruppe auf SPEICHERN, um die Gruppe zu verschieben

Entfernen

Klicken Sie auf das Einstellungssymbol des Geräts, das Sie entfernen möchten,. Klicken Sie auf **LÖSCHEN**, um das Gerät zu entfernen. Wenn ein Gerät entfernt wird, werden auch die mit Strom versorgten Computer und Geräte entfernt.



Password ändern

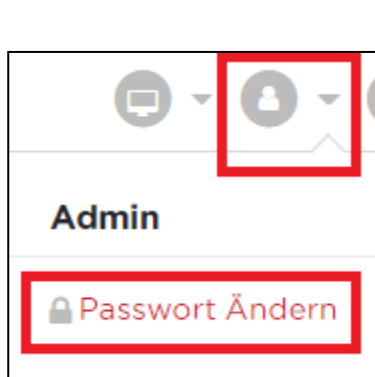
Klicken Sie auf der Menüleiste auf dem Benutzer, um Ihr Passwort zu ändern.

Geben Sie das Passwort in das Feld Aktuelles Passwort ein.

Geben Sie einen neuen Benutzernamen in das Feld Neuer Benutzername ein, wenn Sie den Benutzernamen ändern möchten. Der Benutzername muss alphanumerisch sein (0-9, A-Z und a-z).

Geben Sie ein neues Passwort in das Feld Neues Passwort ein, wenn Sie das Passwort ändern möchten.

Klicken Sie auf **SPEICHERN**, um die Änderung abzuschließen

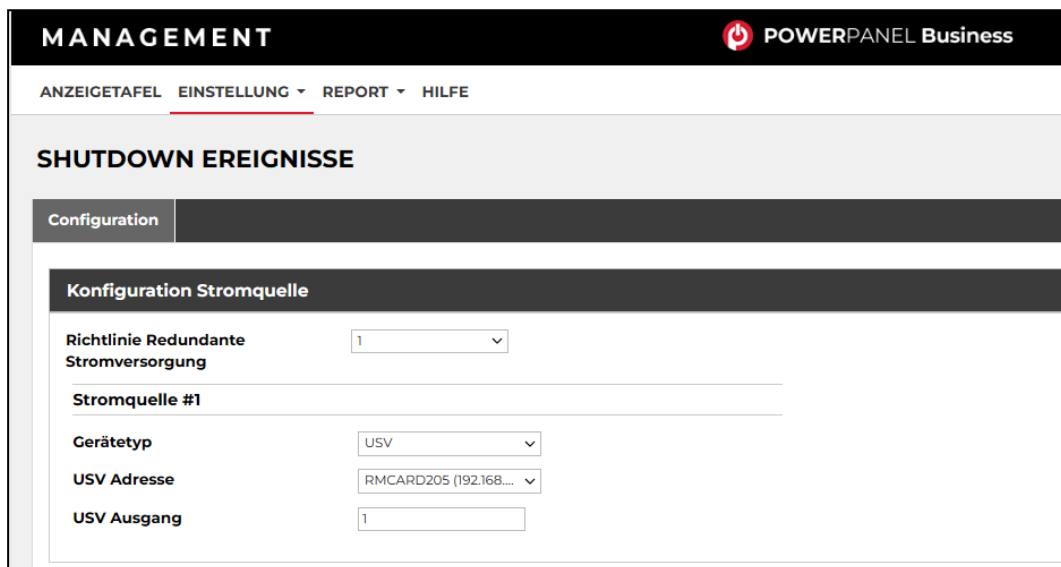
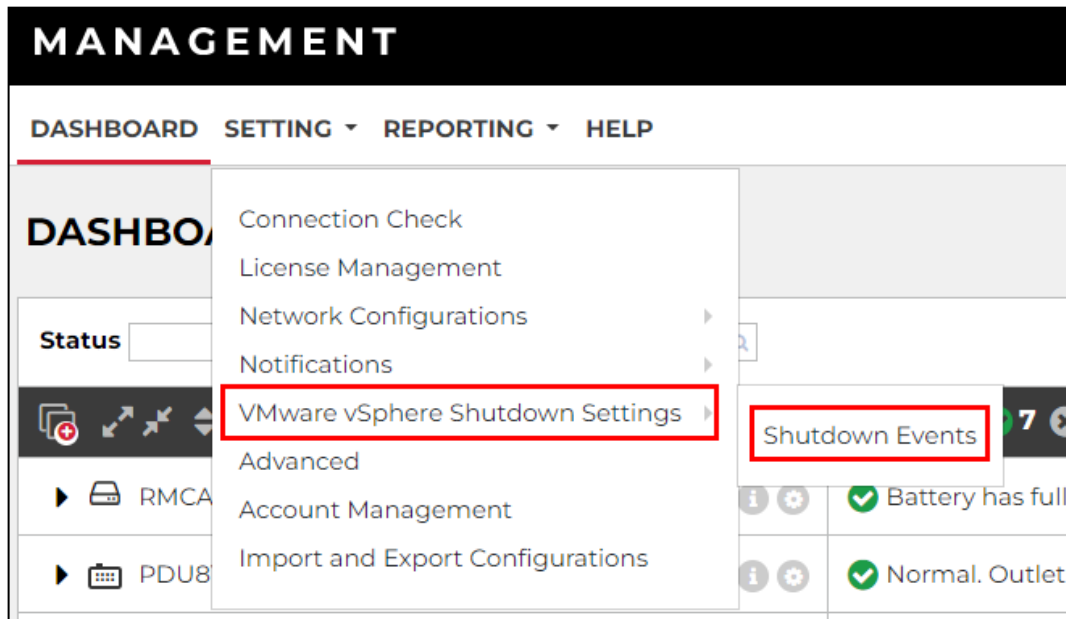


Passwort ändern	✕
Kontobezeichnung	admin
Aktuelles Passwort	
Neues Passwort	
Neues Passwort bestätigen	
ABBRECHEN SPEICHERN	

C EINSTELLUNG

Shutdown Ereignisse

Um die Stromquelle (USV) aller hinzugefügten ESXi-Hosts korrekt einzustellen, klicken Sie auf **VMware vSphere Shutdown Settings** und wählen Sie **Shutdown Settings**



Um die Stromquelle dem ESXi-Server zuzuweisen, wählen Sie sie aus der Dropdown-Liste aus, weisen Sie den richtigen USV-Ausgang zu, der vom ESXi-Server verwendet wird, und klicken Sie auf **SPEICHERN**, um fortzufahren.

Wählen Sie dann **Shutdown Trigger Event** von USV/PDU/ATS. Der Shutdown wird gemäß der Konfiguration von *Shutdown Trigger* Event und **VMware Shutdown Command Configuration** durchgeführt. Klicken Sie auf **SPEICHERN**, um fortzufahren.

Shutdown-Trigger Ereignis		
USV	ATS	PDU
Trigger	Dringlichkeit	Ereignis
☐	!	Batteriekapazität ist kritisch niedrig
☐	!	Restliche Laufzeit ist erschöpft
☐	!	Leistungsabgabe wird bald eingestellt
☐	!	Netzwerk-Kommunikation mit USV während Stromereignis unterbrochen
☐	!	System ist überhitzt
☐	!	Netzwerk-Kommunikation unterbrochen
☐	!	USV Fehler
☒	!	Stromausfall
☐	!	Keine Batterie erkannt
☐	!	Verfügbare Laufzeit ist unzureichend
☐	!	Ausgang ist aus
☐	!	USV interner Abnormalität
☐	!	Belastung ist zu hoch
☐	!	Belastung ist zu gering

Hinweis: Die hier vorgenommene Konfiguration gilt für alle unter PPB ausgewählten Geräte.

Verwaltung. Wenn der Benutzer mehr als eine Konfiguration wünscht, ist eine kostenpflichtige Lizenz erforderlich.

Der nächste Schritt ist die Zuweisung des Verhaltens beim Herunterfahren des Servers. Aktivieren Sie die Kontrollkästchen Shutdown und Command und geben Sie die erforderliche Zeit für die Ausführung des Shutdowns und des Kommandos ein. Klicken Sie auf **SPEICHERN**, wenn die Einstellungen abgeschlossen sind.

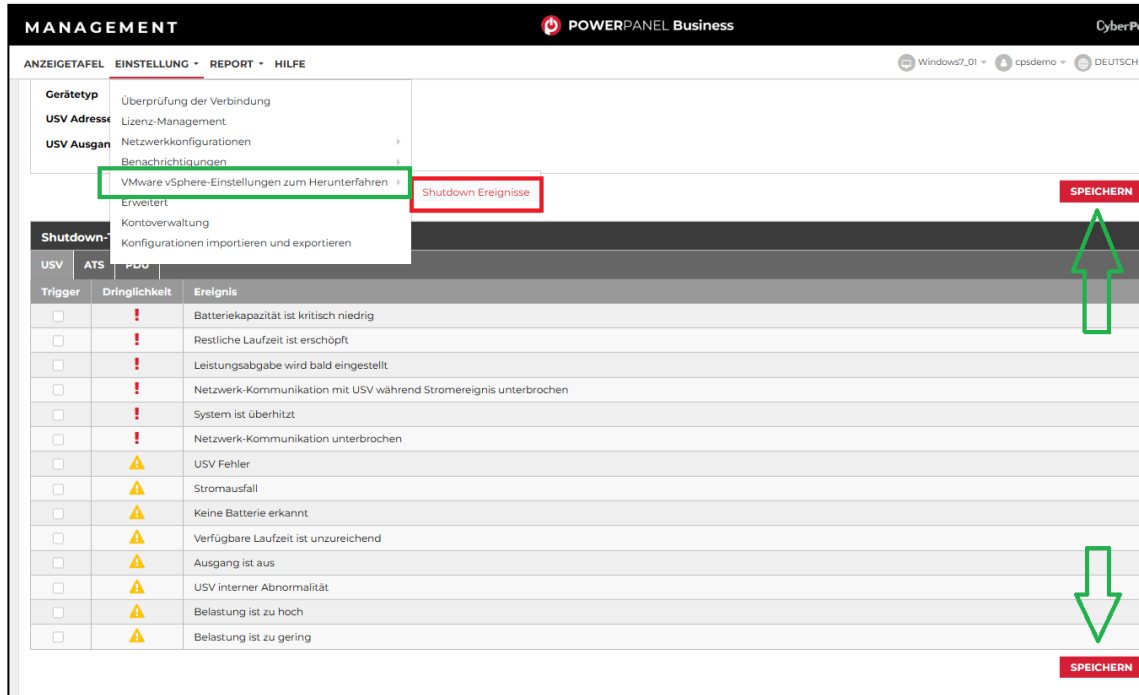
VMware Shutdown-Befehl Konfiguration						
Name	IP	Herunterfahren	Shutdown-Ver...	Aktiver Befehl	Befehl	Befehl Verzög...
localhost.localdomain	192.168.208.238	☐	SEC	☐	SEC	SEC
▼ VMware vCenter Server	192.168.20.249	☐	SEC	☐	SEC	SEC
▼ not_vSan_Cluster						
192.168.20.247	192.168.20.247	☐	SEC	☐	SEC	SEC
192.168.20.248	192.168.20.248	☐	SEC	☐	SEC	SEC
New Virtual Machine6		☐	SEC	☐	SEC	SEC
POB-VC1		☒	500 SEC	☒	default	200 SEC
192.168.20.55	192.168.20.55	☐	SEC	☐	SEC	SEC
POB-VC	192.168.20.249	☐	SEC	☐	SEC	SEC
vSphere_Replication		☐	SEC	☐	SEC	SEC
POB-Esxi-A		☐	SEC	☐	SEC	SEC
POB-Esxi-B		☐	SEC	☐	SEC	SEC

Nachdem alle Einstellungsdetails überprüft und als korrekt bestätigt wurden, gehen Sie zu **Einstellungen - Kontoverwaltung**, um sicherzustellen, dass das Aktionsprotokoll korrekt ist.



MANAGEMENT POWERPANEL Business						
ANZEIGETAFEL EINSTELLUNG REPORT HILFE						
KONTOVERWALTUNG						
Sitzung						
Verfall der Login-Verbindung						
Kontoliste						
Kontobeschreibung	Behörde	Update von	Updatezeit			
cpdemo	Super Administrator	cpdemo	2023-12-02 10:10:11			
				LÖSCHEN	BEARBEITEN	HINZUFÜGEN
Filter						
Konto-Aktionsprotokolle						
Datum und Uhrzeit	Kontobeschreibung	Menü	Seite	Aktion	Beschreibung	
2023-11-08 02:52:29 PM	admin	Dashboard	Dashboard	ESX Add	Add ESX: localhost.localdomain	
2023-11-08 08:11:43 AM	admin	Setting	Shutdown Events	SAVE	Save VMware shutdown command configuration of Configuration: Virtual Machine(POB-VC) shutdown with delay 500 sec and execute commands(default) with delay 200 sec;	
2023-11-08 08:11:24 AM	admin	Setting	Shutdown Events	SAVE	Save VMware shutdown events configuration of Configuration: Enabled UPS event, Utility power failure, Disabled UPS event, UPS is faulty	

Sie können die Details der “Shutdown-Ereignisse” als Vorlage für das ordnungsgemäße Herunterfahren definieren. Alle überwachten ESXi-Server, die mit einem individuellen Shutdown-Verhalten zugewiesen wurden, werden gemäß diesen Einstellungen heruntergefahren (ohne dass PPB auf jedem ESXi-Server installiert werden muss).



MANAGEMENT POWERPANEL Business CyberPo

ANZEIGETAFEL EINSTELLUNG REPORT HILFE

Gerätetyp Überprüfung der Verbindung
 USV Adresse Lizenz-Management
 USV Ausgange Netzwerkkonfigurationen
 Benachrichtigungen
 VMware vSphere-Einstellungen zum Herunterfahren
 Erweitert
 Shutdown-Kontoverwaltung
 Konfigurationen importieren und exportieren

Shutdown Ereignisse

SPEICHERN

Trigger	Dringlichkeit	Ereignis
☐	!	Batteriekapazität ist kritisch niedrig
☐	!	Restliche Laufzeit ist erschöpft
☐	!	Leistungsabgabe wird bald eingestellt
☐	!	Netzwerk-Kommunikation mit USV während Stromereignis unterbrochen
☐	!	System ist überhitzt
☐	!	Netzwerk-Kommunikation unterbrochen
☐	!	USV Fehler
☐	!	Stromausfall
☐	!	Keine Batterie erkannt
☐	!	Verfügbare Laufzeit ist unzureichend
☐	!	Ausgang ist aus
☐	!	USV interner Abnormalität
☐	!	Belastung ist zu hoch
☐	!	Belastung ist zu gering

SPEICHERN

Wichtig: Wir empfehlen die Verwendung der PPB Management-Vorlage “Shutdown-Ereignisse” für das ordnungsgemäße Herunterfahren aller überwachten ESXi-Server, da dies bequem ist und PPB Remote nicht auf einem ESXi-Server installiert sein muss.



SHUTDOWN EREIGNISSE

Configuration

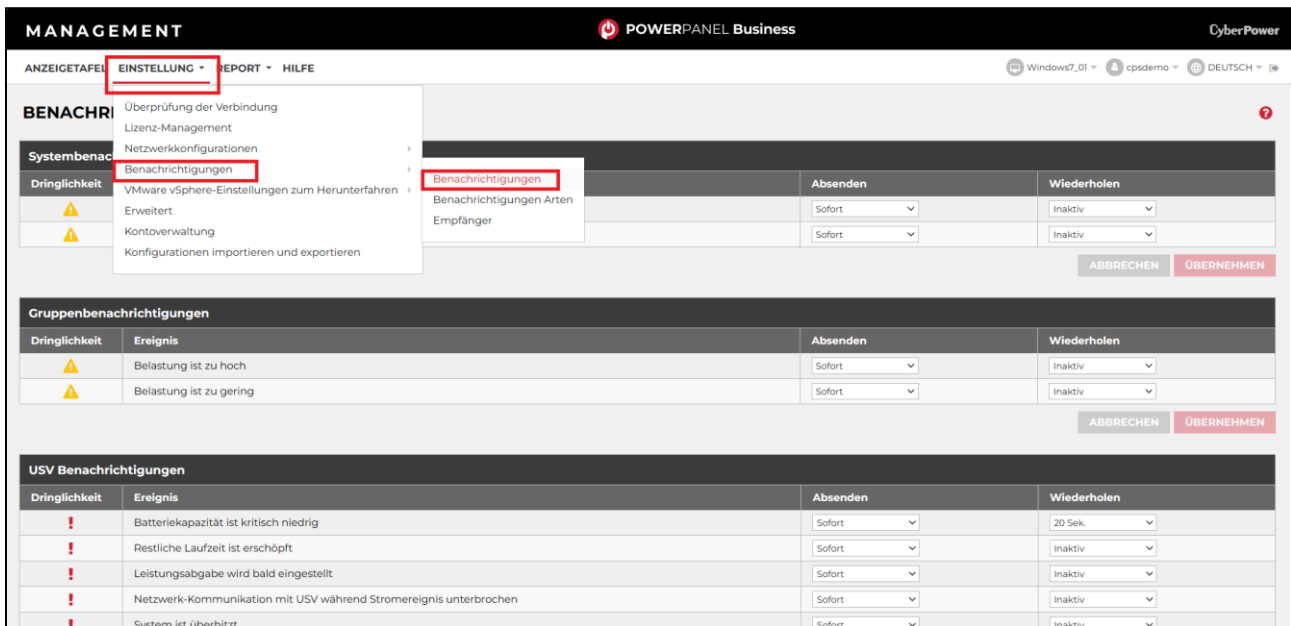
SPEICHERN

Benachrichtigungen

Klicken Sie in der Weboberfläche auf **Einstellung** und wählen **Benachrichtigungen**.

Auf dieser Seite werden Ereignisse aufgelistet und in mehrere Kategorien unterteilt. Jedes Ereignis kann die individuellen Benachrichtigungseinstellungen konfigurieren. Der Schweregrad jedes Ereignisses ist durch ein Symbol gekennzeichnet.

Der Administrator kann benachrichtigt werden, wenn ein Ereignis eintritt.



The screenshot shows the 'MANAGEMENT' interface of PowerPanel Business. The 'EINSTELLUNG' (Settings) menu is open, and 'Benachrichtigungen' (Notifications) is selected. The interface displays three tables for configuring notifications:

Benachrichtigungen			
Dringlichkeit	Ereignis	Absenden	Wiederholen
⚠	Benachrichtigungen	Sofort	Inaktiv
⚠	Benachrichtigungen Arten	Sofort	Inaktiv
⚠	Empfänger	Sofort	Inaktiv

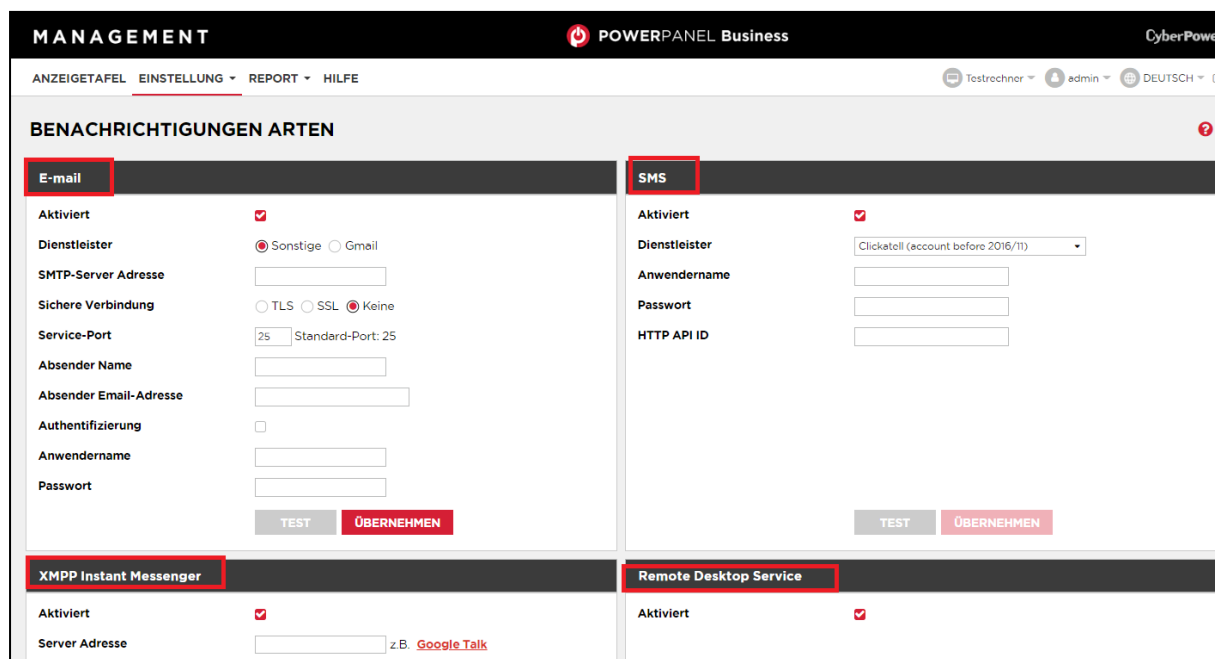
Gruppenbenachrichtigungen			
Dringlichkeit	Ereignis	Absenden	Wiederholen
⚠	Belastung ist zu hoch	Sofort	Inaktiv
⚠	Belastung ist zu gering	Sofort	Inaktiv

USV Benachrichtigungen			
Dringlichkeit	Ereignis	Absenden	Wiederholen
!	Batteriekapazität ist kritisch niedrig	Sofort	20 Sek.
!	Restliche Laufzeit ist erschöpft	Sofort	Inaktiv
!	Leistungsabgabe wird bald eingestellt	Sofort	Inaktiv
!	Netzwerk-Kommunikation mit USV während Stromereignis unterbrochen	Sofort	Inaktiv
!	System ist überhitzt	Sofort	Inaktiv

Versand Benachrichtigungen

Klicken Sie in der Weboberfläche auf **Einstellung** und wählen **Benachrichtigungen Arten**.

Der Administrator kann benachrichtigt werden, wenn ein Ereignis eintritt. Auf dieser Seite können Benutzer mehrere Benachrichtigungsmethoden (E-Mail, SMS, XMPP, PPB Management Desktop Service) konfigurieren.



MANAGEMENT POWERPANEL Business CyberPower

ANZEIGETAFEL **EINSTELLUNG** REPORT HILFE

Testrechner admin DEUTSCH

BENACHRICHTIGUNGEN ARTEN

E-mail

Aktiviert ☒

Dienstleister ☒ Sonstige ☐ Gmail

SMTP-Server Adresse

Sichere Verbindung ☐ TLS ☐ SSL ☒ Keine

Service-Port Standard-Port: 25

Absender Name

Absender Email-Adresse

Authentifizierung ☐

Anwendername

Passwort

TEST ÜBERNEHMEN

SMS

Aktiviert ☒

Dienstleister

Anwendername

Passwort

HTTP API ID

TEST ÜBERNEHMEN

XMPP Instant Messenger

Aktiviert ☒

Server Adresse z.B. [Google Talk](#)

Remote Desktop Service

Aktiviert ☒

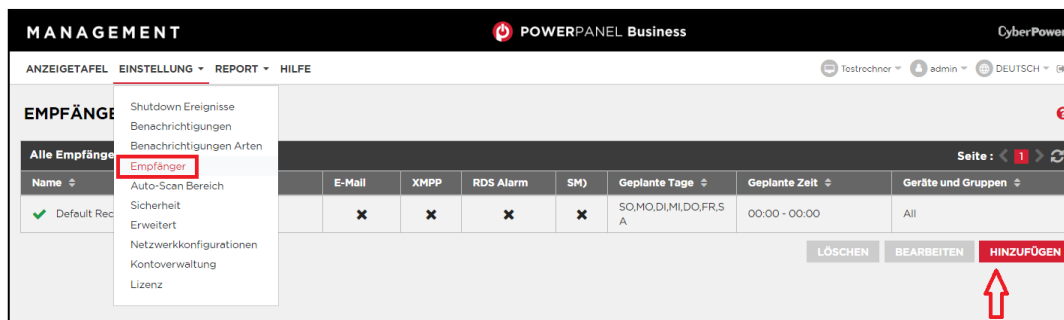
Empfänger

PowerPanel®Business kann Benachrichtigungen an mehrere Empfänger auf verschiedene Weise senden, einschließlich Windows Alarmmeldungen, Sofortnachrichten und SMS-Nachrichten von Mobiltelefonen. Die Seite **Benachrichtigungsempfänger** listet alle Empfänger in der Empfängerliste auf und zeigt alle definierten Benachrichtigungen an und ob die Benachrichtigung aktiv ist.

Klicken Sie in der Weboberfläche auf **Einstellung** und wählen **Empfänger**.

Fügen Sie einen neuen Empfänger hinzu:

Klicken Sie auf die Schaltfläche **HINZUFÜGEN**, um das Dialogfeld **Empfänger Hinzufügen** zu öffnen. Geben Sie alle erforderlichen Daten ein und klicken Sie auf die Schaltfläche **SPEICHERN**, um einen neuen

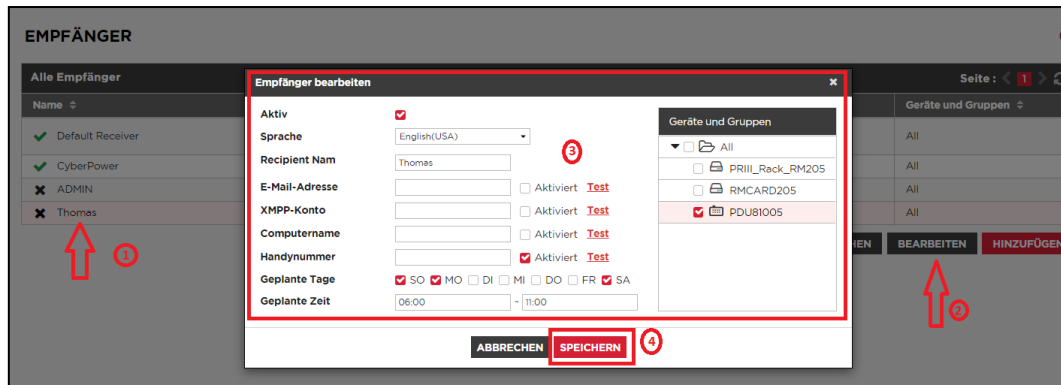


Empfänger zur Liste hinzuzufügen

The screenshot shows the 'Empfänger hinzufügen' dialog box. It has a form with the following fields: 'Aktiv' (checked), 'Sprache' (Deutsch), 'Empfänger Name' (David Müller), 'E-Mail-Adresse' (d.mueller@gmx.de), 'XMPP-Konto', 'Computername' (testrechner), 'Handynummer' (+49 1763578441), 'Geplante Tage' (SO, MO, DI, MI, DO, FR, SA), and 'Geplante Zeit' (00:06 ~ 00:00). On the right, there is a section 'Geräte und Gruppen' with a list of devices: 'All', 'steven', 'RMCARD205' (checked), 'ATS', 'PDU15SW8F...' (checked), 'PR3000LCD...', 'PDU20SW8FN...', and 'PDU81001'. At the bottom, there are buttons for 'ABBRECHEN' and 'SPEICHERN'. A green box highlights the 'Geräte und Gruppen' section, and another green box highlights the 'SPEICHERN' button. There are also green circles with numbers 1, 2, and 3 pointing to the 'Sprache' dropdown, the 'Geräte und Gruppen' list, and the 'SPEICHERN' button respectively.

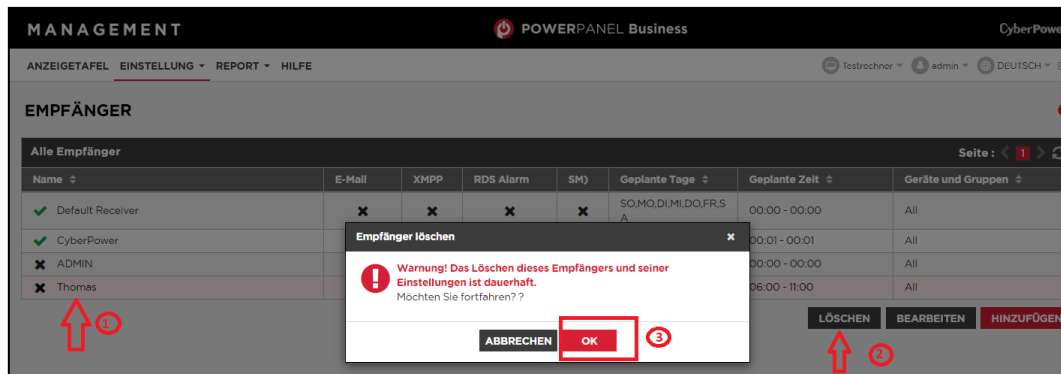
Ändern Sie den Empfänger:

Wählen Sie den Empfänger, den Sie ändern möchten, und klicken Sie auf die Schaltfläche BEARBEITEN. Nachdem Sie die neuen Daten eingegeben haben, klicken Sie zum Abschluss auf die Schaltfläche SPEICHERN.



Entfernen Sie den Empfänger:

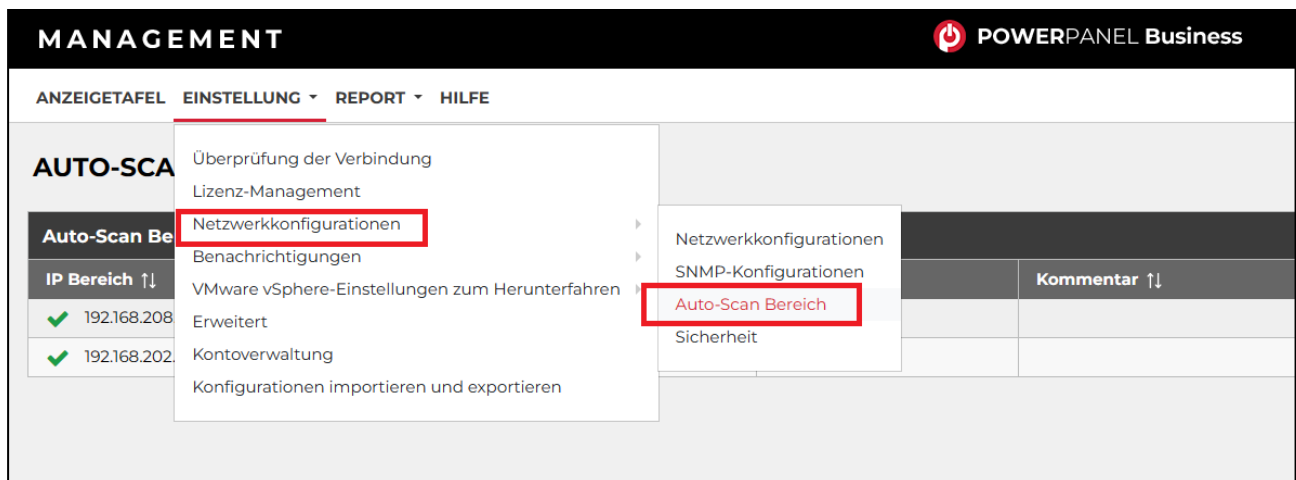
Wählen Sie den zu entfernenden Empfänger aus der Empfängerliste aus, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche LÖSCHEN, um die Empfängerlöschung abzuschließen. Bestätigen Sie mit OK.



Bereich der automatischen Erkennung

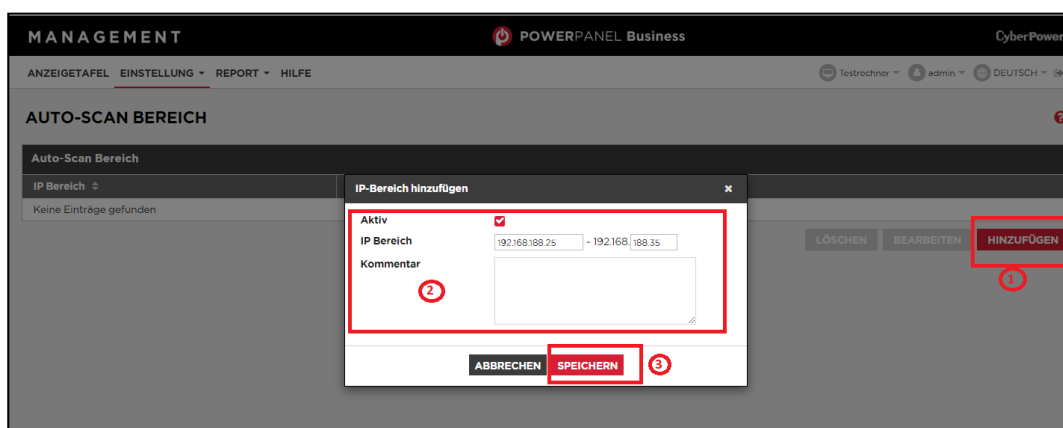
Um Geräte und Computer in verschiedenen Segmenten oder einem bestimmten Bereich zu suchen, können Benutzer auf dieser Seite den IP-Bereich einstellen.

Klicken Sie in der Weboberfläche auf **Einstellung >> Netzwerkkonfiguration** und wählen **Auto-Scan Bereich**



IP-Bereich hinzufügen

Klicken Sie auf die Schaltfläche **HINZUFÜGEN** und es erscheint ein Dialogfeld **IP-Bereich hinzufügen**. Geben Sie alle erforderlichen Daten ein und klicken Sie auf die Schaltfläche **SPEICHERN**, um einen neuen IP-Bereich in die Liste aufzunehmen.

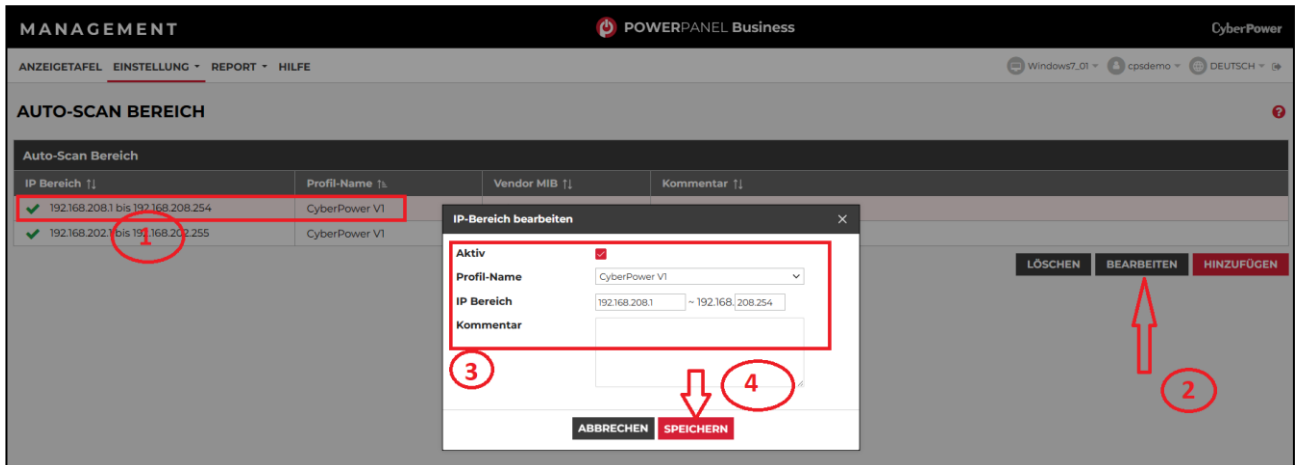


IP-Bereich ändern:

Wählen Sie den IP-Bereich, den Sie ändern möchten und klicken Sie auf die Schaltfläche **BEARBEITEN**.

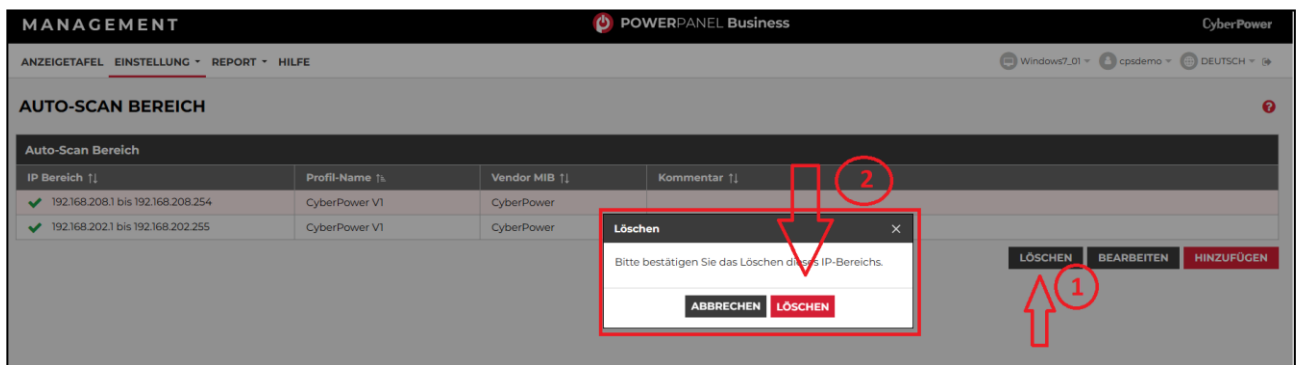
Geben Sie die neuen Daten ein

Klicken Sie zum Abschluss auf die Schaltfläche **SAVE**.



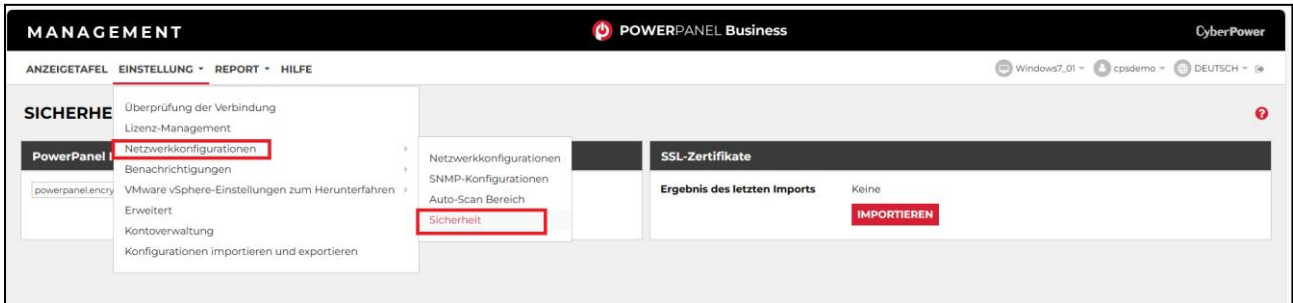
IP-Bereich entfernen:

Wählen Sie den zu entfernenden IP-Bereich aus der Liste der IP-Bereiche aus, und klicken Sie dann auf **LÖSCHEN**, um das Löschen des IP-Bereichs abzuschließen.



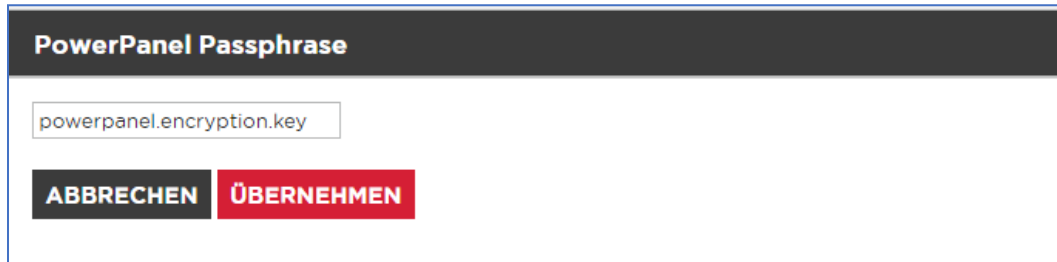
Sicherheit

Klicken Sie in der Weboberfläche auf **Einstellung** und wählen **Sicherheit**.



PowerPanel Passphrase

Der PowerPanel Passphrase wird verwendet, um eine sichere Netzwerkkommunikation zwischen PowerPanel®Business Software und USV RMCARD/PDU herzustellen. Der Standardphrase ist **powerpanel.encryption.key**. Die geheime Phrase kann auf der Seite **EINSTELLUNGEN/Sicherheit** im PowerPanel®Business Software oder auf der Seite System/Authentifizierung in der Webschnittstelle von PDU und UPS RMCARD konfiguriert werden. Die geheime Phrase, die im PowerPanel®Business Software und in den Geräten verwendet wird, muss übereinstimmen.



The screenshot shows the 'PowerPanel Passphrase' configuration form. It has a title bar 'PowerPanel Passphrase'. Below the title bar, there is a text input field containing 'powerpanel.encryption.key'. At the bottom of the form, there are two buttons: 'ABBRECHEN' (Cancel) and 'ÜBERNEHMEN' (Accept).

SSL-Zertifikat

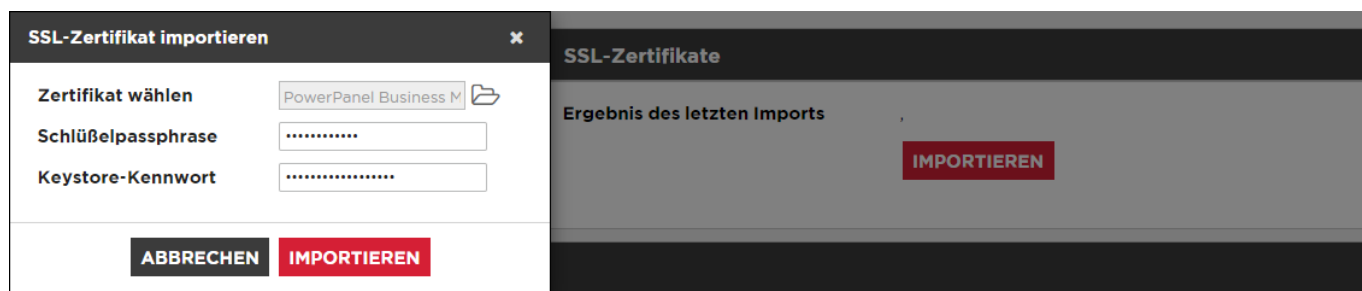
Der Browser des Benutzers, der sich mit der PowerPanel® Business Webschnittstelle verbindet, dient dem SSL-Zertifikat.

Klicken Sie auf die Schaltfläche **IMPORTIEREN**, um den *Assistenten für SSL-Zertifikate* zu starten.

Laden Sie die SSL-Zertifikatsdatei hoch.

Geben Sie das Feld **Schlüsselphrase** und das Feld **Keystore-Kennwort** ein. Klicken Sie auf die Schaltfläche **IMPORTIEREN**, um die SSL-Zertifikate zu importieren.

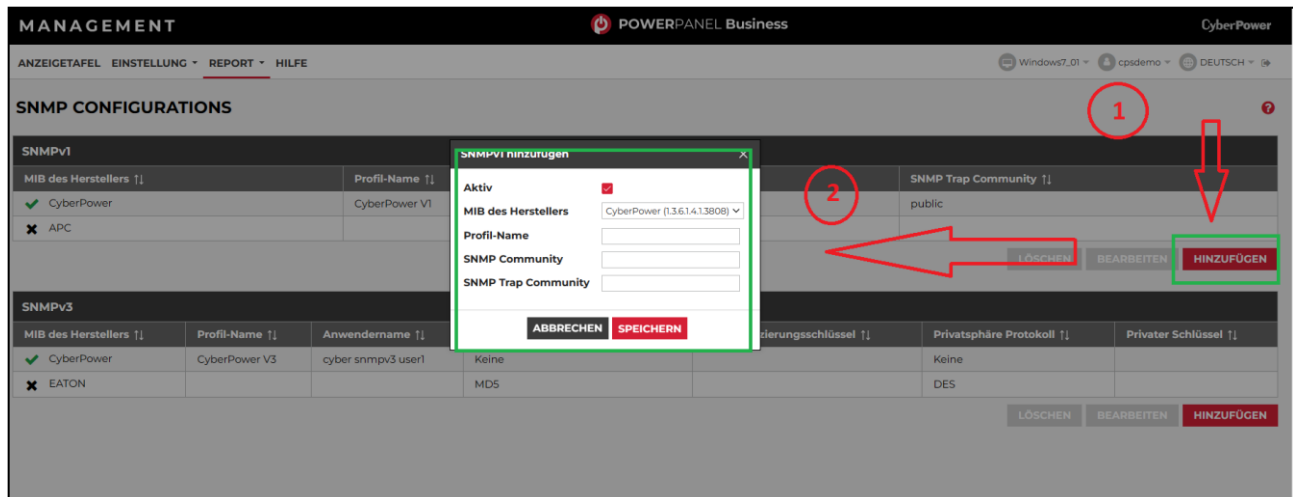
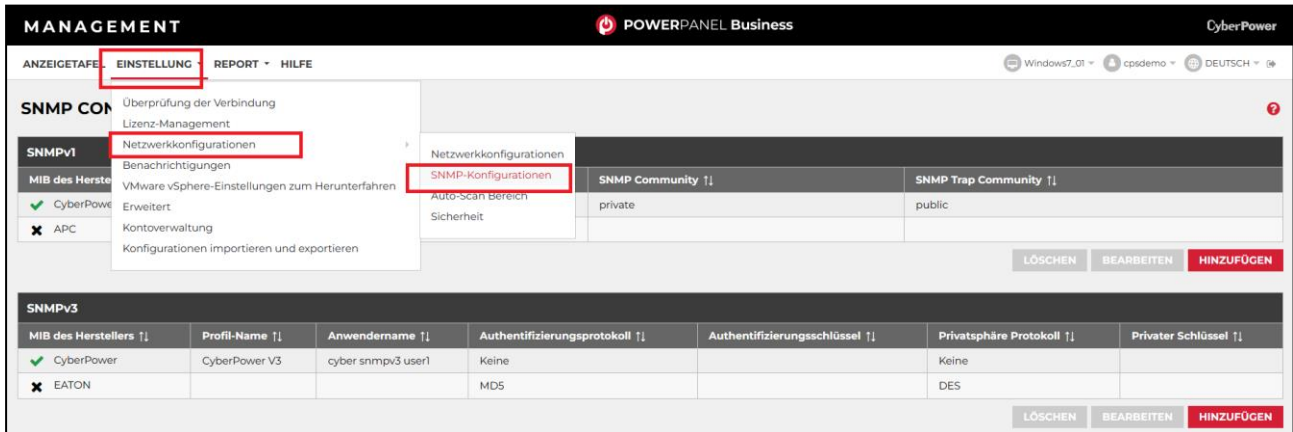
Hinweis: Die Beantragung eines Zertifikats beim kommerziellen Zertifikatsanbieter ist kostenpflichtig



The screenshot displays two parts of the software interface. On the left is a modal dialog titled "SSL-Zertifikat importieren" with a close button (X). It contains three input fields: "Zertifikat wählen" (with a file icon and "PowerPanel Business M" selected), "Schlüsselphrase" (masked with dots), and "Keystore-Kennwort" (masked with dots). At the bottom of the dialog are two buttons: "ABBRECHEN" (grey) and "IMPORTIEREN" (red). On the right is the main application window titled "SSL-Zertifikate". It has a header bar and a main content area. The header bar contains the title "SSL-Zertifikate". The main content area has a sub-header "Ergebnis des letzten Imports" and a large red button labeled "IMPORTIEREN".

SNMP

Das PPB Management kann über SNMPv1 und SNMPv3 interagieren und auf Geräteinformationen zugreifen.



SNMPv1

SNMP-Community. Das PPB Management verwendet diese Community, um die Kommunikation zwischen der PDU und der USV zu authentifizieren, um auf ihre Informationen zuzugreifen. Die Standard-Community ist privat. Standardmäßig verwendet die UPS/PDU/ATS private als Community mit Schreibberechtigung und öffentliche mit Leseberechtigung. Die Community, die vom PPB Management für den Zugriff auf die USV/PDU/ATS verwendet wird, muss über Schreibrechte für eine administrative Stromversorgungssteuerung verfügen.

Hinweis:

- Die Community kann auf der Seite **Network/Access Control (or Network Service/SNMPv1 Service)** im RMCARD-Web oder auf der Seite **Network/SNMP Settings (or Network Service/SNMPv1 Service)** im PDU-Web konfiguriert werden.
- Die SNMP-Community ist auf 15 Zeichen in der PDU und UPS RMCARD begrenzt.
- Wenn Sie eine Firewall-Software installiert haben, konfigurieren Sie die Einstellungen so, dass der Zugriff über Port 3052 (UDP/TCP), Port 53568 (TCP), Port 162 (UDP) und Port 53566 (UDP) erfolgt. Diese Ports müssen geöffnet werden, da das PPB Management sie verwendet, um die Kommunikation mit der PDU und UPS RMCARD herzustellen.

SNMPv3

Das PPB Management verwendet die folgenden SNMPv3-Einstellungen, um mit einem sicheren Gerät zu kommunizieren. Diese Einstellungen können auf der Seite EINSTELLUNGEN/Sicherheit der Verwaltung und auf der Seite Netzwerkdienst/SNMPv3 Service der USV RMCARD/PDU/ATS web konfiguriert werden. Diese Einstellungen müssen eins übereinstimmen.

- Benutzername: Gibt eine Übereinstimmung des Benutzernamens für das Protokoll an.
- Authentifizierungsprotokoll: Legt das Protokoll fest, das für die Authentifizierung der Netzwirkommunikation zwischen der Fernbedienung und den Geräten verwendet werden soll.
- Authentifizierungsschlüssel: Setzt den Authentifizierungsschlüssel, der für das oben genannte Authentifizierungsprotokoll verwendet wird.
- Datenschutzprotokoll: Legt das Datenschutzprotokoll fest, das für die Verschlüsselung von Daten während der Übertragung zwischen der Fernbedienung und den Geräten verwendet wird.
- Datenschuttschlüssel: Legt den Datenschuttschlüssel für die Verschlüsselung der Daten für das oben genannte Datenschutzprotokoll fest.

Erweitert

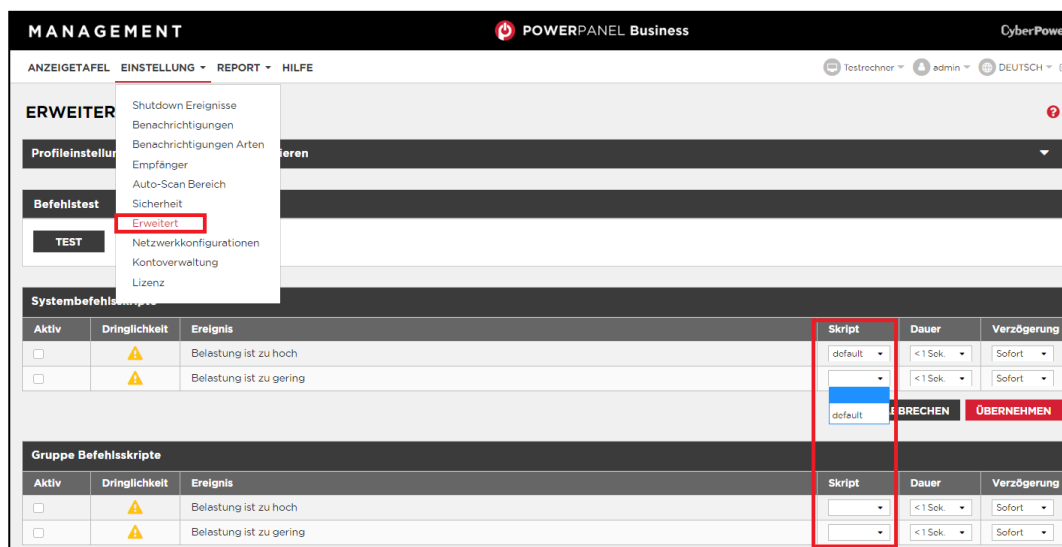
Klicken Sie in der Weboberfläche auf **Einstellung** und wählen **Erweitert**.

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen eines Ereignisses, um das entsprechende Ereignis auszuwählen.

Setzen Sie eine Befehlsdatei, die ausgeführt wird, wenn ein Ereignis eintritt. Shell-Skripte für die Befehlsdatei verwenden "cmd" als Dateinamenerweiterung. Weitere Informationen zu Shell-Skripten finden Sie in der Datei "default.cmd" im Ordner "extcmd" im PowerPanel® Business

Installationsverzeichnis. Benutzerdefinierte Shell-Skripte müssen im Ordner "extcmd" im PowerPanel® Business Installationsverzeichnis gespeichert werden.

Die Befehlsdatei wird in der Befehls-/Dateiliste aufgeführt und kann ausgeführt werden, wenn das Stromereignis eintritt.



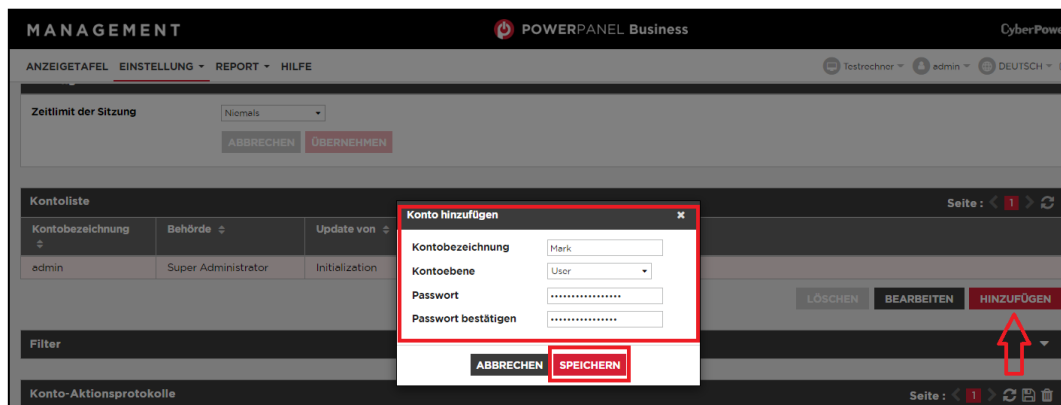
Hinweis: Der Name der Befehlsdatei wird kursiv dargestellt, wenn die verwendete Befehlsdatei nicht im Ordner "extcmd" zu finden ist.

Kontoverwaltung

Klicken Sie in der Weboberfläche auf **Einstellung** und wählen **Kontoverwaltung**.

Konto hinzufügen:

Klicken Sie auf **HINZUFÜGEN**. Geben sie alle erforderlichen Daten. Kicken sie auf **SPEICHERN**, um die Änderungen abzuschließen.



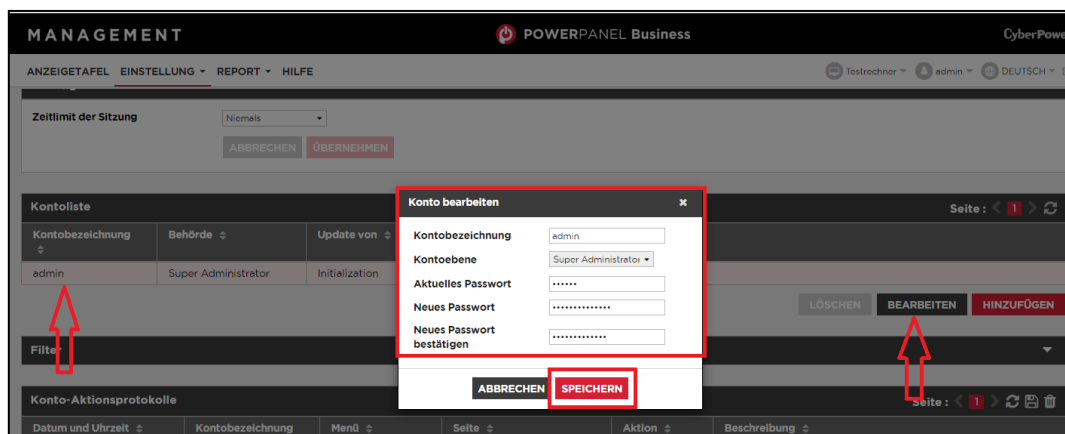
Passwort ändern

Geben Sie das Passwort in das Feld *Aktuelles Passwort* ein.

Geben Sie einen neuen Benutzernamen in das Feld *Neuer Benutzername* ein, wenn Sie den Benutzernamen ändern möchten. Der Benutzername muss alphanumerisch sein (0-9, A-Z und a-z).

Geben Sie ein neues Passwort in das Feld *Neues Passwort* ein, wenn Sie das Passwort ändern möchten.

Klicken Sie auf **APPLY**, um die Änderung abzuschließen.

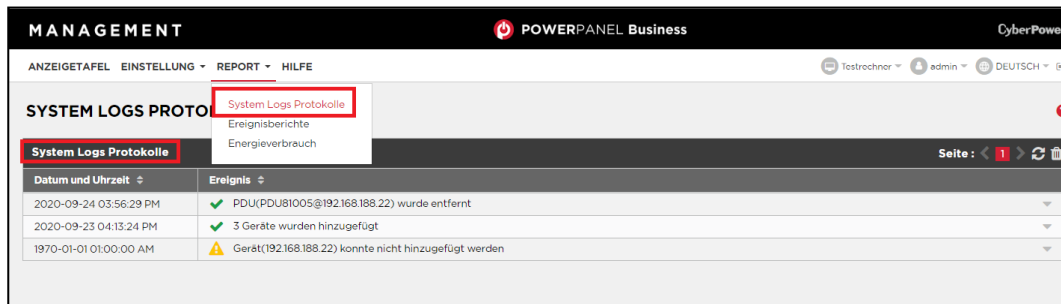


D REPORT

System Log Protokolle

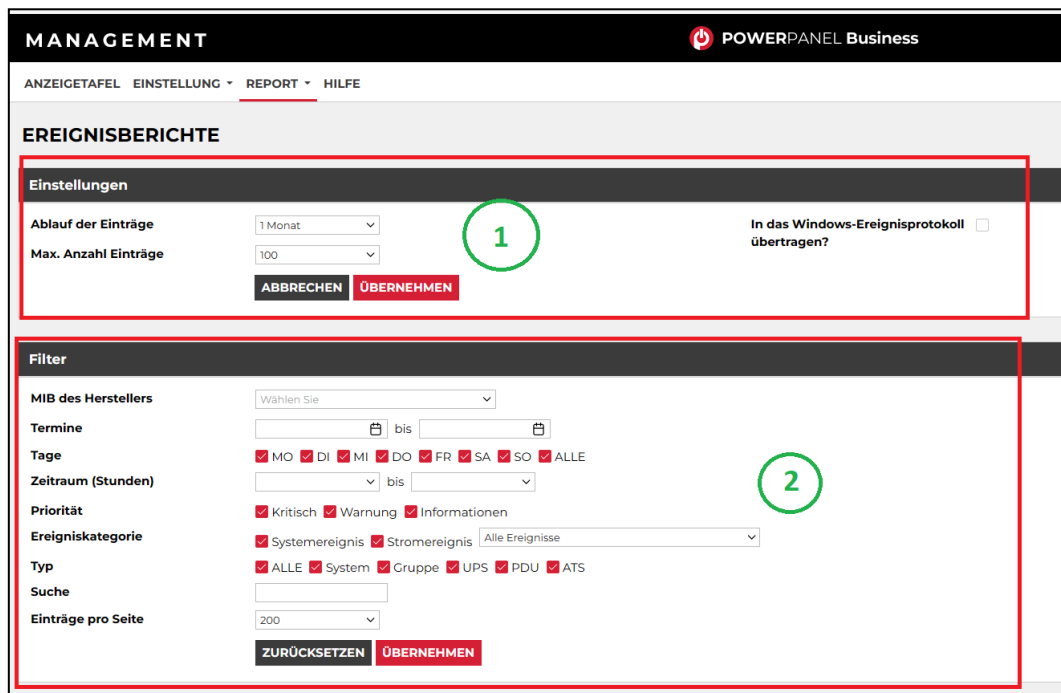
Klicken Sie in der Weboberfläche auf **Report** und wählen **System Log Protokolle**.

Auf dieser Seite finden Sie Benutzerprotokolle mit aufgezeichneten Details von Vorgängen, die im PPB Management ausgeführt wurden. Die Protokolle können zur Analyse oder zur Feststellung, ob Operationen korrekt durchgeführt wurden, verwendet werden.



Ereignisberichte

Die Seite Ereignisberichte zeichnet die Ereignisprotokolle auf, die analysiert werden können, ob die Geräte und das System gut funktionieren. Jedes Protokoll zeichnet auf, welches Ereignis auf dem Gerät aufgetreten ist.



MANAGEMENT

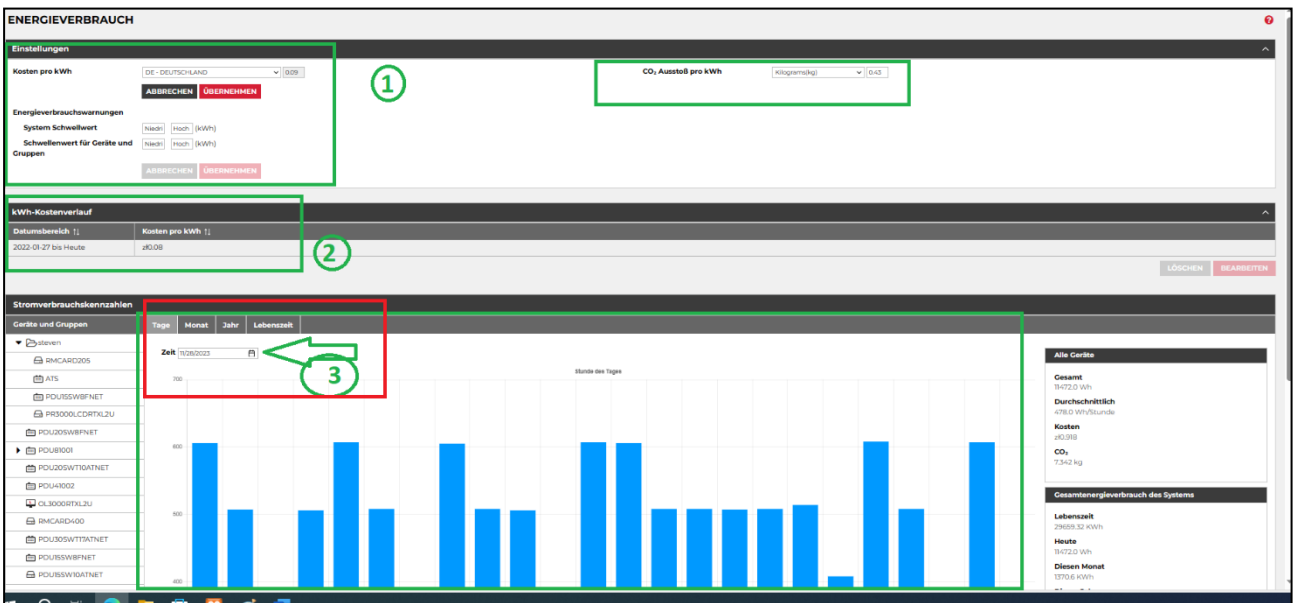
ANZEIGETAFEL EINSTELLUNG REPORT HILFE

Seite : 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40 41 42 43 44 45 46 47 48 49 50 51 52 53 54 55 56 57 58 59 60 61 62 63 64 65 66 67 68 69 70 71 72 73 74 75 76 77 78 79 80 81 82 83 84 85 86 87 88 89 90 91 92 93 94 95 96 97 98 99 100 101 102 103 104 105 106 107 108 109 110 111 112 113 114 115 116 117 118 119 120 121 122 123 124 125 126 127 128 129 130 131 132 133 134 135 136 137 138 139 140 141 142 143 144 145 146 147 148 149 150 151 152 153 154 155 156 157 158 159 160 161 162 163 164 165 166 167 168 169 170 171 172 173 174 175 176 177 178 179 180 181 182 183 184 185 186 187 188 189 190 191 192 193 194 195 196 197 198 199 200 201 202 203 204 205 206 207 208 209 210 211 212 213 214 215 216 217 218 219 220 221 222 223 224 225 226 227 228 229 230 231 232 233 234 235 236 237 238 239 240 241 242 243 244 245 246 247 248 249 250 251 252 253 254 255 256 257 258 259 260 261 262 263 264 265 266 267 268 269 270 271 272 273 274 275 276 277 278 279 280 281 282 283 284 285 286 287 288 289 290 291 292 293 294 295 296 297 298 299 300 301 302 303 304 305 306 307 308 309 310 311 312 313 314 315 316 317 318 319 320 321 322 323 324 325 326 327 328 329 330 331 332 333 334 335 336 337 338 339 340 341 342 343 344 345 346 347 348 349 350 351 352 353 354 355 356 357 358 359 360 361 362 363 364 365 366 367 368 369 370 371 372 373 374 375 376 377 378 379 380 381 382 383 384 385 386 387 388 389 390 391 392 393 394 395 396 397 398 399 400 401 402 403 404 405 406 407 408 409 410 411 412 413 414 415 416 417 418 419 420 421 422 423 424 425 426 427 428 429 430 431 432 433 434 435 436 437 438 439 440 441 442 443 444 445 446 447 448 449 450 451 452 453 454 455 456 457 458 459 460 461 462 463 464 465 466 467 468 469 470 471 472 473 474 475 476 477 478 479 480 481 482 483 484 485 486 487 488 489 490 491 492 493 494 495 496 497 498 499 500 501 502 503 504 505 506 507 508 509 510 511 512 513 514 515 516 517 518 519 520 521 522 523 524 525 526 527 528 529 530 531 532 533 534 535 536 537 538 539 540 541 542 543 544 545 546 547 548 549 550 551 552 553 554 555 556 557 558 559 560 561 562 563 564 565 566 567 568 569 570 571 572 573 574 575 576 577 578 579 580 581 582 583 584 585 586 587 588 589 590 591 592 593 594 595 596 597 598 599 600 601 602 603 604 605 606 607 608 609 610 611 612 613 614 615 616 617 618 619 620 621 622 623 624 625 626 627 628 629 630 631 632 633 634 635 636 637 638 639 640 641 642 643 644 645 646 647 648 649 650 651 652 653 654 655 656 657 658 659 660 661 662 663 664 665 666 667 668 669 670 671 672 673 674 675 676 677 678 679 680 681 682 683 684 685 686 687 688 689 690 691 692 693 694 695 696 697 698 699 700 701 702 703 704 705 706 707 708 709 710 711 712 713 714 715 716 717 718 719 720 721 722 723 724 725 726 727 728 729 730 731 732 733 734 735 736 737 738 739 740 741 742 743 744 745 746 747 748 749 750 751 752 753 754 755 756 757 758 759 760 761 762 763 764 765 766 767 768 769 770 771 772 773 774 775 776 777 778 779 780 781 782 783 784 785 786 787 788 789 790 791 792 793 794 795 796 797 798 799 800 801 802 803 804 805 806 807 808 809 810 811 812 813 814 815 816 817 818 819 820 821 822 823 824 825 826 827 828 829 830 831 832 833 834 835 836 837 838 839 840 841 842 843 844 845 846 847 848 849 850 851 852 853 854 855 856 857 858 859 860 861 862 863 864 865 866 867 868 869 870 871 872 873 874 875 876 877 878 879 880 881 882 883 884 885 886 887 888 889 890 891 892 893 894 895 896 897 898 899 900 901 902 903 904 905 906 907 908 909 910 911 912 913 914 915 916 917 918 919 920 921 922 923 924 925 926 927 928 929 930 931 932 933 934 935 936 937 938 939 940 941 942 943 944 945 946 947 948 949 950 951 952 953 954 955 956 957 958 959 960 961 962 963 964 965 966 967 968 969 970 971 972 973 974 975 976 977 978 979 980 981 982 983 984 985 986 987 988 989 990 991 992 993 994 995 996 997 998 999 1000 1001 1002 1003 1004 1005 1006 1007 1008 1009 1010 1011 1012 1013 1014 1015 1016 1017 1018 1019 1020 1021 1022 1023 1024 1025 1026 1027 10

Energieverbrauch

Klicken Sie in der Weboberfläche auf **Report** und wählen **Energieverbrauch**.

Die Seite Energieverbrauch zeigt ein Diagramm, wie Energie in einem bestimmten Zeitraum verbraucht wird, sowie die Energiestatistik des aktuellen Zielknotens und des Gesamtsystems.



E Technischer Support

1. Ich kann nach der vollständigen Installation nicht mehr auf die PowerPanel® Business Weboberfläche zugreifen.

Bitte befolgen Sie die folgenden Schritte, um das Problem zu beheben:

- ✓ Stellen Sie sicher, dass es keine andere Anwendung gibt, die Port 3052 (UDP/TCP) und Port 53568 (TCP) verwendet. Verwenden Sie eine Eingabeaufforderung mit dem Befehl "netstat -o", um Informationen darüber zu erhalten, welche Ports von welchen Programmen verwendet werden.
- ✓ Stellen Sie sicher, dass der PowerPanel® Business-Service auf dem gehosteten Computer ausgeführt wird. Wenn der Dienst gestoppt wird, starten Sie den Dienst neu und versuchen Sie es dann auf die gleiche Weise erneut.
- ✓ Stellen Sie sicher, dass der Port 3052 (UDP/TCP) und der Port 53568 (TCP) auf dem gehosteten Computer nicht durch eine Firewall blockiert werden.
- ✓ Stellen Sie sicher, dass die URL in der Adresszeile des Browsers für einen entfernten Computer korrekt ist.

2. Die PowerPanel® Business Installation ist fehlgeschlagen.

Wenn die Installationsdatei von der CyberPower-Website stammt, kann sie unvollständig heruntergeladen worden sein oder beschädigt sein. Laden Sie die Installationsdatei erneut herunter.

3. Es ist mir nicht gelungen, die Rückfallverzögerung der Option Notwendige Abschaltzeit zu verlängern.

- ✓ Die Communities auf der Seite EINSTELLUNGEN/Sicherheit in der Fernbedienung und auf der Seite Netzwerk/Zugriff der Steuerung in der PDU werden möglicherweise nicht übereinstimmen. Bestätigen Sie, dass die Communities mit der Schreibberechtigung abgeglichen werden.
- ✓ Die Fernbedienung kann die Community ohne Schreibberechtigung für den Zugriff auf die PDU nutzen. Bitte fördern Sie die Erlaubnis der Community, die von der Fernbedienung für den Zugriff auf die PDU verwendet wird.

1. Die Abschaltung erfolgt früher als erwartet.

Es kann durch die folgenden Bedingungen verursacht werden:

- ✓ Wenn Batterien über einen längeren Zeitraum verwendet werden, können sie nicht vollständig geladen werden. Überprüfen Sie, ob die Ausgangslast zu hoch ist. Eine hohe Belastung der USV führt zu einer schnelleren Entladung der Batterien und einer schnellen Verkürzung der verbleibenden Laufzeit. Trennen Sie einige Verbraucher von der USV, um die Last zu reduzieren und die Laufzeit zu verlängern.
- ✓ Vergewissern Sie sich, dass die Batterien vollständig aufgeladen sind. Wenn die Kapazität zu niedrig ist, laden Sie bitte die Batterien auf volle Kapazität auf.

2. Seiten können nicht angezeigt werden, nachdem ich eine andere Portnummer auf der Seite Security/Network eingerichtet habe.

Der Port, der auf der Seite EINSTELLUNGEN/Sicherheit eingerichtet wurde, kann von anderen Anwendungen oder Diensten belegt sein. Dies bedeutet, dass der Zugriff auf die Seiten über den zugewiesenen Port nicht möglich ist.

3. Der Hostname und die IP-Adresse beim Banner des LOCAL auf dem VM des VMware ESXi-Hosts zeigt "Unbekannt" an.

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um diesen Zustand zu korrigieren:

- ✓ Führen Sie den Befehl `'sudo vi /etc/hosts'` mit root-Rechten aus.
- ✓ Füge den folgenden Ausschnitt mit der IP-Adresse und dem Hostnamen hinzu.
`192.168.1.1.1 Hostname`
Hinweis: IP-Adresse und Hostname können mit den Befehlen `'ifconfig'` und `'hostname'` abgefragt werden.
- ✓ Starten Sie den Dienst mit den Befehlen `'sudo service ppbed stop'` und `'sudo ppbed service start'` neu.
- ✓ Melden Sie sich erneut auf der Seite an. Der Hostname und die IP-Adresse sind korrekt.

4. NAS kann bei Stromausfall nicht abgeschaltet werden.

- ✓ Wenn die Verwendung des sshpass-Tools das NAS bei Stromausfall nicht abschalten kann, kann die Version des sshpass-Tools sein.
- ✓ Das sshpass-Tool führt dazu, dass das NAS nicht heruntergefahren werden kann. Sie müssen überprüfen, ob die Version des sshpass-Tools ist. Wenn die Version ist, müssen Sie eine andere Version ändern.

5. Die digitale Signatur der PowerPanel® Business Installationsdatei ist ungültig.

Sie wird verursacht, weil das Betriebssystem die SHA-256-Signatur, die die Installationsdatei verwendet, nicht unterstützt. Bitte folgen Sie den untenstehenden Lösungen, um das Problem für verschiedene Versionen von Windows zu lösen:

- ✓ Unter Windows 8.1, Windows 8, Windows 7, Windows Server 2012 oder Windows Server 2008 R2 aktualisieren Sie bitte das Windows über Windows Update, um SHA-256-Signaturen zu unterstützen.
- ✓ In der Version vor Windows 7 oder Windows Server 2008 R2 klicken Sie bitte auf Zulassen oder Ausführen, wenn das Dialogfeld Sicherheitswarnung angezeigt wird, nachdem die Installationsdatei geöffnet wurde.

6. Wenn mehrere Computer an eine einzige USV angeschlossen sind, wie kann ich bestimmen, auf welchem Computer die lokale oder die PPB MANAGEMENT installiert werden soll, um sicherzustellen, dass jeder Computer im Falle eines Stromausfalls problemlos heruntergefahren werden kann?

Der Computer, der über ein serielles oder USB-Kabel mit der USV verbunden ist, sollte den LOCAL installieren, und die anderen sollten die PPB MANAGEMENT installieren.

7. Wie kann ich nach Abschluss der PowerPanel® Business Installation auf die Weboberfläche zugreifen?

Unter Windows können Sie Start > Alle Programme > PowerPanel Business > PowerPanel Business LOCAL (oder **PowerPanel** Business REMOTE/ PowerPanel Business PPB Management) zur lokalen Verwendung auswählen. Sie können die URL `http://hosted_computer_IP_address:3052` auch von einem entfernten Computer aus in die Adresszeile des Webbrowsers eingeben.

8. Wie kann ich PowerPanel® Business dazu bringen, ein Programm auszuführen, wenn ein bestimmtes Ereignis eingetreten ist?

Erstellen Sie eine .cmd-Datei und speichern Sie sie im Ordner extcmd des PowerPanel® Business Installationsordners. Schreiben Sie dann einen Befehl, um Ihre eigenen Programme in dieser Skriptdatei auszuführen. Bitte lesen Sie die Datei default.cmd im Ordner extcmd, um Ihr eigenes Skript zu schreiben.

9. Ich bin mir nicht sicher, wie die IP-Adresse der USV/PDU/ATS lautet. Wie erhalte ich die richtige IP-Adresse?

Verwenden Sie das Tool Power Device Network Utility, um die richtige IP-Adresse von UPS/PDU/ATS zu finden. In dieser Geräteliste wird die IP-Adresse aller CyberPower-Geräte im lokalen Netzwerk aufgelistet.

10. Wie deinstalliere ich PowerPanel® Business?

Gehen Sie unter Windows zu Start > Systemsteuerung > Programme hinzufügen oder entfernen. Klicken Sie auf die Schaltfläche Ändern/Entfernen von PowerPanel® Business, um das Programm zu deinstallieren.

11. Wie kann ich eine Benachrichtigung erhalten, wenn ein Netzzustand gelöscht wurde?

Wenn ein Netzzustand klar ist, sendet er eine Benachrichtigung und führt auch die Befehlsdatei aus. Ein benutzerdefiniertes Skript kann für Ereignisse erstellt werden. Das Skript kann die Umgebungsvariable EVENT_STAGE verwenden, um den Schlüssel OCCUR zu vergleichen, um ein eingetretenes Ereignis zu identifizieren, oder FINISH, um ein gelöscht Ereignis zu identifizieren.

12. Welches Netzwerkprotokoll wird in PowerPanel® Business verwendet?

SNMP wird für die Kommunikation zwischen REMOTE, PPB Management, PDU oder USV mit RMCARD-PPB Management karte verwendet. HTTP und HTTPS werden zwischen dem Lokalen und dem PPB MANAGEMENT verwendet.

13. Welche Netzwerk Ports werden von PowerPanel® Business verwendet?

Port 3052 (UDP/TCP), Port 53568 (TCP), Port 161(UDP), Port 162 (UDP) und Port 53566(UDP)

14. Wie stelle ich sicher, dass die SNMP-Einstellungen zwischen PPB MANAGEMENT und USV/PDU/ATS korrekt eingerichtet sind?

Um die Trap-Benachrichtigung von der USV/PDU/ATS ständig zu erhalten, führen Sie die folgenden Schritte aus, um die SNMP-Einstellungen zu überprüfen:

- ✓ Öffnen Sie die Seite Netzwerk-/Trap-Benachrichtigung auf der Website von UPS/PDU/ATS und die Seite EINSTELLUNGEN/Sicherheit auf der Fernbedienung.
- ✓ Vergewissern Sie sich, dass die IP-Adresse der Fernbedienung auf der Seite Netzwerk-/Trap-Benachrichtigung auf der Website von UPS/PDU/ATS zu finden ist. Wenn die IP-Adresse gesucht werden kann, überspringen Sie den Schritt 3.
- ✓ Wenn die IP-Adresse des PPB MANAGEMENT nicht gefunden werden konnte, klicken Sie auf die Tastenkombination Trap Receiver auf der Seite Network/Trap Notifikation, um zur Seite Trap Konfiguration zu gelangen. Geben Sie die erforderlichen Daten ein, um einen neuen Trap-Empfänger hinzuzufügen.
- ✓ Wenn die IP-Adresse des PPB MANAGEMENT gefunden werden konnte, überprüfen Sie, ob die SNMP-Einstellungen übereinstimmen.

15. Wie kann ich feststellen, ob mein Computer den Ruhezustand verwendet oder nicht?

- ✓ Wenn das Betriebssystem Windows 7, Windows Server 2008, Windows 8, Windows 10, Windows Server 2012 oder Windows Server 2016 oder Windows Server 2019 ist, führen Sie bitte die folgenden Schritte aus, um den Ruhezustand zu aktivieren.
- ✓ Öffnen Sie das Dialogfeld Eingabeaufforderung.
- ✓ Verwenden Sie den Befehl `powercfg.exe -Hibernate on`, um den Ruhezustand zu aktivieren.

16. Welcher Serie gehört mein USV-Modell?

- ✓ Überprüfen Sie das USV-Modell und bestimmen Sie, zu welcher Serie Ihre USV gehört:
- ✓ Wenn der Modellname dem Format von "OLxxxxxxRML", "OLxxxxxx" entspricht, gehört er zur Smart App Online-Serie.
- ✓ Wenn der Modellname dem Format von "PRxxxxxxLCDRM", "PRxxxxLCDRT", "PPxxxxSWRM" oder "PPxxxxxxSWRM" entspricht, gehört er zur Smart App Sinewave-Serie.
- ✓ Wenn der Modellname dem Format von "ORxxxxxxLCDRM" oder "ORxxxxxxLCDRT" entspricht, gehört er zur Smart App Intelligent LCD-Serie.
- ✓ Wenn die Modellbezeichnung dem Format von "OPxxxx" oder "CPSxxxxxxAVR" entspricht, gehört sie zur Smart App AVR-Serie.
- ✓ Wenn die Modellbezeichnung dem Format von "OLxxxxxxTEXTL" oder "OLxxxxEXL-M" entspricht, gehört sie zur Paragon Tower-Serie.
- ✓ Wenn die Modellbezeichnung dem Format von "PRxxxxxxELCDRT" oder "PRxxxxxxELCDRTXL" entspricht, gehört sie zur Professional Rack Mount LCD-Serie.
- ✓ Wenn die Modellbezeichnung dem Format von "PRxxxxxxE" entspricht, gehört sie zur Professional Rack Mount Serie.
- ✓ Wenn die Modellbezeichnung dem Format von "PPxxxxxxE" entspricht, gehört sie zur Professional Tower Serie.
- ✓ Wenn die Modellbezeichnung dem Format von "ORxxxxxxELCD" entspricht, gehört sie zur Office Rack Mount Serie.
- ✓ Wenn die Modellbezeichnung dem Format von "OPxxxxxxE", "OPxxxxTE", "OPxxxxxxUE" und "OPxxxxxxUTE" entspricht, gehört sie zur Office Tower Serie.
- ✓ Wie kann ich den PowerPanel® Business Service neu starten?

Starten Sie den Dienst unter Windows aus dem PowerPanel® Business Service > Services > Administrative Tools > Control Panel neu.